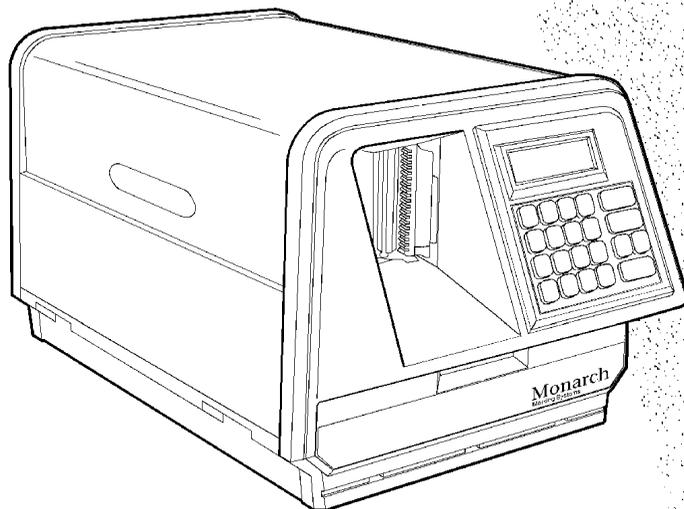


# Benutzerhandbuch

**Monarch®**  
**9403™ Printer**



**Monarch®**  
**PAXAR**

Für jedes Produkt und Programm besteht eine schriftliche Garantie; dies ist die einzige gültige Garantie für den Kunden. Monarch behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt, am Programm sowie an deren Verfügbarkeit vorzunehmen, ohne daß darauf gesondert hingewiesen wird. Obwohl Monarch alle Anstrengungen unternommen hat, in diesem Handbuch vollständige und genaue Informationen darzulegen, ist Monarch nicht für eventuelle Auslassungen oder Ungenauigkeiten haftbar. Jegliche Aktualisierungen werden in eine spätere Ausgabe dieses Handbuchs einbezogen.

©1997 Monarch Marking Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Monarch Marking Systems, Inc. reproduziert, übertragen, in einem Speichersystem gespeichert oder mit irgendwelchen Mitteln in irgendeiner Form in irgendeine Sprache übersetzt werden.

### **WARNUNG**

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Bestimmungen sind so ausgelegt, daß ein ausreichender Schutz vor Störungen gegeben ist, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht entsprechend dem Benutzerhandbuch installiert und betrieben wird, kann dies zu Störungen von HF-Kommunikations-einrichtungen führen. Das Betreiben des Geräts im Wohnbereich erzeugt möglicherweise Störungen; in diesem Fall hat der Benutzer für deren Beseitigung auf eigene Rechnung zu sorgen.

### **CANADIAN D.O.C. WARNING**

This digital apparatus does not exceed the Class A limits for radio noise emissions from digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe A prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édicte par le ministère des Communications du Canada.

#### **Warenzeichen**

Monarch ist ein eingetragenes Warenzeichen von Monarch Marking Systems, Inc.

Paxar ist ein Warenzeichen der Paxar Corporation.

9403, 9800, 9820, und 9830 sind Warenzeichen von Monarch Marking Systems, Inc.

Monarch Marking Systems  
P.O. Box 608  
Dayton, Ohio 45401  
USA

Schweiz: **GOMARO s.a.** - Tel: 021 869 97 70  
[gomaro@bluewin.ch](mailto:gomaro@bluewin.ch) - <http://www.gomaro.ch>

# DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

---

**Manufacture's Name** : Monarch Marking Systems, Inc.

**Manufacture's Address** : 170 Monarch Lane, at I75 and SR725  
Miamisburg, Ohio 45342  
U.S.A.

**Declares that the product :**

Product Name : Table Top Thermal Printer

Model Number : M9403

**Conforms to the following Product Specifications :**

Safety : EN60950:92 AM1 / AM2 / AM3

EMC : C.I.S.P.R. 22, EN 55022 Class B / 1985  
FCC Part 15, Subpart B, Class A and Class B

EMI : EN 50082-1 Generic Immunity Standard / Jan. 1992  
IEC 801-2 ESD 6KV Contact, 8KV Air Discharge  
IEC 801-3 Radiated Electromagnetic, 3V/m  
IEC 801-4 Electrical Fast Transient / Burst  
EN 60555-2, EN 60555-3 Line Harmonics

Ergonomics : NA

**Supplementary Information :**

Miamisburg, Ohio  
Location

February 28, 1997  
Date

John Feltz  
Signature



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ERSTE SCHRITTE</b> .....	1-1
Standardfunktionen .....	1-1
Leserkreis .....	1-2
Bestellen von Programmierhandbüchern .....	1-2
Auspacken des Druckers .....	1-3
Anschluß des Netzkabels .....	1-3
Herstellen der Kommunikationsverbindung .....	1-4
Anschluß des Kommunikationskabels .....	1-4
Standard-Kommunikationsparameter für den seriellen Port .....	1-5
Über dieses Handbuch .....	1-5
Menüdiagramme .....	1-6
Verwenden der Tastatur .....	1-6
Steuertasten .....	1-7
Starten .....	1-8
Auswahl einer Funktion .....	1-8
Beenden einer Option .....	1-9
Einrichten des Druckers .....	1-10
<b>MATERIAL EINLEGEN</b> .....	2-1
Diagramm zum Einlegen von Material .....	2-2
Material einlegen .....	2-3
Drucken eines Testetiketts .....	2-4
<b>BAND EINLEGEN</b> .....	3-1
Bandrolle einlegen .....	3-2
<b>MATERIALOPTIONEN EINSTELLEN</b> .....	4-1
Ribbon (Band) .....	4-2
Separators (Stapeltrennetiketten) .....	4-3

Print Position (Druckposition) . . . . .	4-4
Supply Position (Materialposition) . . . . .	4-6
Margin Position (Randposition) . . . . .	4-9
Supply Type (Materialtyp) . . . . .	4-11
<b>KOMMUNIKATIONSPARAMETER . . . . .</b>	<b>5-1</b>
Baud Rate (Baudrate) . . . . .	5-3
Word Length (Wortlänge) . . . . .	5-3
Stopbits . . . . .	5-4
Parity (Parität) . . . . .	5-5
Flow Control (Flußsteuerung) . . . . .	5-6
Reset (Auf Standardwerte zurücksetzen) . . . . .	5-7
<b>KONTRAST EINSTELLEN . . . . .</b>	<b>6-1</b>
<b>STANDARDWERTE EINSTELLEN . . . . .</b>	<b>7-1</b>
Monetary Sign (Währungszeichen) . . . . .	7-4
Secondary Sign (Sekundärzeichen) . . . . .	7-5
Decimal Places (Dezimalstellen) . . . . .	7-6
Slashed Zero (Durchgestrichene Null) . . . . .	7-7
Power-Up Mode (Startmodus) . . . . .	7-9
Prompt Set (Spracheinstellung) . . . . .	7-10
<b>DRUCKEN . . . . .</b>	<b>8-1</b>
Unterbrechen eines Stapels . . . . .	8-2
Stapel neu starten . . . . .	8-3
Pausierten Stapel abbrechen . . . . .	8-4
Stapel wiederholen . . . . .	8-6
Offline-Drucken . . . . .	8-7
Dateneingabetasten verwenden . . . . .	8-7
Zahlen eingeben . . . . .	8-8
Buchstaben eingeben . . . . .	8-9
Symbole eingeben . . . . .	8-11
Strichcode 128 verwenden . . . . .	8-11

Informationen zur Umschalttaste . . . . .	8-12
Daten eingeben und ändern . . . . .	8-12
Dateneingabetypen . . . . .	8-13
Stapel eingeben . . . . .	8-15
Standardformate verwenden . . . . .	8-17
<b>REINIGUNG . . . . .</b>	<b>9-1</b>
Reinigung des Druckkopfes und der Walzenrolle . . . . .	9-2
<b>DIAGNOSE . . . . .</b>	<b>10-1</b>
Ab Werk eingestelltes Kennwort. . . . .	10-1
Überprüfen der Softwareversion . . . . .	10-2
Testmuster drucken . . . . .	10-3
Testetikett drucken . . . . .	10-4
Sensormarkierungsqualität überprüfen . . . . .	10-5
Kundendienstdiagnose . . . . .	10-6
Technische Unterstützung anrufen . . . . .	10-6
<b>FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG . . . . .</b>	<b>11-1</b>
Starten und Drucken. . . . .	11-2
Datenfehler. . . . .	11-4
Kommunikationsstörungen . . . . .	11-10
Datenformatierungsfehler . . . . .	11-11
Druckerfehler . . . . .	11-13
Hardware-Druckerfehler. . . . .	11-15
<b>TECHNISCHE DATEN . . . . .</b>	<b>A-1</b>
Drucker . . . . .	A-1
Material . . . . .	A-2
<b>ZEICHENSÄTZE . . . . .</b>	<b>B-1</b>
Zeichensätze . . . . .	B-1
Großbuchstaben . . . . .	B-3
Kleinbuchstaben . . . . .	B-4

Währungssymbole . . . . .	B-5
Zeichensetzung und Symbole . . . . .	B-6
Internationale Zeichen . . . . .	B-7
Code 128-Funktionscodes . . . . .	B-9
<b>VERWENDUNG DER SOFTWARE . . . . .</b>	<b>C-1</b>
Konfigurieren des Druckers . . . . .	C-2
Verwendung der DOS-Version . . . . .	C-3
Erstellen des Formats . . . . .	C-3
Umwandeln einer Schriftart . . . . .	C-5
Bereitstellen von Daten . . . . .	C-7
Herunterladen von Paketen . . . . .	C-8
Verwendung der DOS-Version . . . . .	C-9
Kann ich Logos und andere Bilder drucken? . . . . .	C-10
Ist zusätzliche Software erhältlich? . . . . .	C-10

# ERSTE SCHRITTE

# 1

Mit dem Monarch® 9403™-Drucker können Sie Text, Grafiken und Strichcodes auf Thermotransfer- (Band) oder Thermomaterial drucken. Der Drucker 9403 druckt Etiketten endlos (als Streifen).

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu folgenden Punkten:

- ◆ Bestellen optionaler Dokumentation.
- ◆ Auspacken des Druckers.
- ◆ Anschluß des Netzkabels.
- ◆ Anschluß des Kommunikationskabels.
- ◆ Bedienfeld des Druckers.

## **Standardfunktionen**

---

Der Drucker 9403 verfügt über folgende Standardfunktionen:

- ◆ 8,0 Punkte pro mm (Dots per Inch - DPI) Druckkopf
- ◆ 51 mm x 6 152 mm Druckbild
- ◆ Tastatur mit 21 Tasten
- ◆ Maximale Druckgeschwindigkeit von 51 mm pro Sekunde
- ◆ Baudrate bis zu 19200

## Leserkreis

---

Das Benutzerhandbuch ist für Personen bestimmt, die Etiketten drucken und aufbringen.

## Bestellen von Programmierhandbüchern

---

Das Paket-Referenzhandbuch, in dem die Erstellung von Format- und Stapelpaketen für das Bedrucken von Etiketten, die Online-Konfiguration des Druckers, die Diagnose von Drucker-Fehlermeldungen und die Durchführung weiterentwickelter Techniken beschrieben wird, kann unter Angabe der Bestellnr. **TC9800PM** bestellt werden.

Dokumentationen über unsere Drucker und Monarch® quick-set-Dienstprogramme befinden sich auf unserer Web-Site und können kostenlos heruntergeladen werden. Diese Dienstprogramme sind bei der Konfiguration Ihres Druckers und dem Formatdesign hilfreich. Mit dem Dienstprogramm Label Designer können Sie fest konfigurierte oder variable Feldformate erstellen, wobei es jedoch nicht 300 dpi unterstützt. Variable Felddaten können nicht mit dem Dienstprogramm quick-set eingegeben werden. Wenn Sie Informationen über komplette Software-Pakete wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Zugriffsadresse für quick-set-Software:

[http://www.monarch.com/service/service\\_upgrades.htm](http://www.monarch.com/service/service_upgrades.htm)

Zugriffsadresse für Druckerdokumentationen:

[http://www.monarch.com/products/products\\_documentation.htm](http://www.monarch.com/products/products_documentation.htm)

## Auspacken des Druckers

---

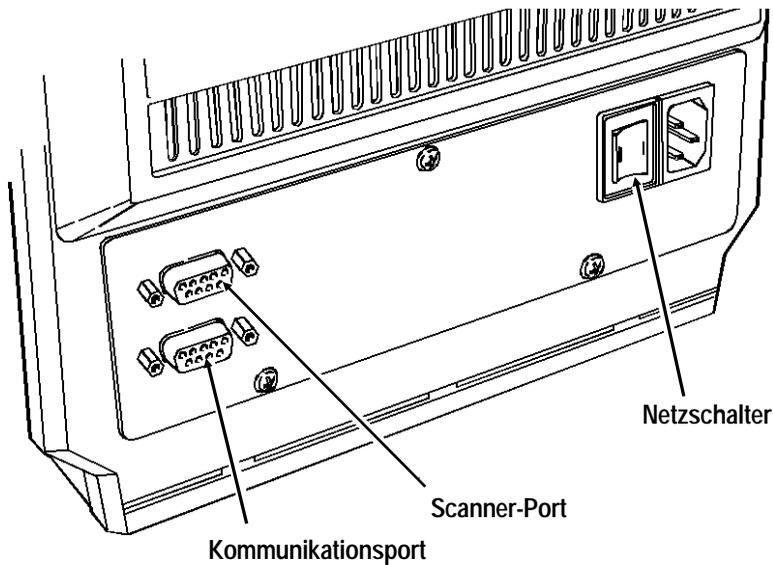
Nach dem Auspacken des Druckers sollten vorhanden sein: 9403 Drucker und Netzkabel.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial auf, falls der Drucker zu einem späteren Zeitpunkt repariert werden muß.

## Anschluß des Netzkabels

---

Um das Netzkabel anzuschließen:



### VORSICHT

Der Netzschalter muß ausgeschaltet sein, während Sie die Kabel am Drucker anschließen.

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Gerät. Stecken Sie den Netzstecker in eine Schuko-Steckdose.
2. Schalten Sie den Drucker ein. Drücken Sie (I) zum Einschalten und (O) zum Ausschalten des Druckers.

## **Herstellen der Kommunikationsverbindung**

Bevor der Drucker Druckaufträge vom Rechner annehmen kann, müssen Sie:

- ◆ Drucker und Rechner mit dem Kommunikationskabel verbinden.
- ◆ die Kommunikationsparameter am Drucker so einstellen, daß sie denen des Rechners entsprechen.

## **Anschluß des Kommunikationskabels**

—————  
Achten Sie darauf, daß der Drucker  
ausgeschaltet ist, bevor Sie das Kabel an den  
Kommunikationsport anschließen.  
—————

Serielle Kommunikation  
9- auf 25 Pin-Kabel (Best.-Nr. 110451)  
9- auf 9 Pin-Kabel (Best.-Nr. 112073)

Schließen Sie das Kommunikationskabel am unteren Port des Druckers und am entsprechenden Port des Rechners an.

## Standard-Kommunikationsparameter für den seriellen Port

Wenn Sie über den seriellen Port mit dem Rechner kommunizieren, achten Sie darauf, daß die Kommunikationsparameter des Druckers denen des Rechners entsprechen. Die Werks-Standard Einstellungen sind:

- ◆ Baud: 9600
- ◆ Wortlänge: 8 Bit
- ◆ Stopbits: 1 Stopbit
- ◆ Parität: keine
- ◆ Flußsteuerung: DTR

Wollen Sie die Kommunikationsparameter des Druckers verändern, ziehen Sie Ihren Systemverwalter oder Kapitel 5, "Kommunikationsparameter", zu Rate.

## Über dieses Handbuch

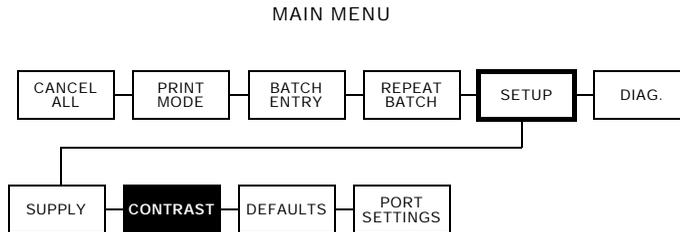
---

Dieses Handbuch erklärt, wie

- ◆ Material und Bänder eingelegt werden.
- ◆ der Drucker eingerichtet und mit seiner Verwendung begonnen wird.
- ◆ Menüoptionen ausgewählt werden.
- ◆ Daten eingegeben werden.
- ◆ Etiketten online oder offline gedruckt werden.
- ◆ allgemeine Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

## Menüdiagramme

In jedem Kapitel dieses Handbuchs finden Sie ein oder mehrere Diagramme, die die Menüstruktur des Druckers darstellen. Zum Beispiel:



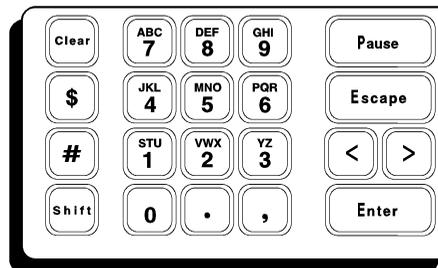
- ◆ Kästchen mit normalem Rahmen stellen die Menüoptionen dar.
- ◆ Kästchen mit fettgedrucktem Rahmen stellen die Eingaben dar, die notwendig sind, um zu den Funktionen zu gelangen.
- ◆ Kästchen mit schwarzem Hintergrund zeigen die Funktionen an.

Die schwarzen Kästchen zeigen an, wo Sie sich befinden; die umrandeten Kästchen zeigen, wie Sie dorthin gelangt sind.

## Verwenden der Tastatur

---

Mit Hilfe der Tastatur können Sie den Betrieb des Druckers steuern und Daten offline eingeben.



## Tastatur mit Dateneingabetasten

Der Drucker 9403 verfügt über eine Tastatur mit 21 Tasten, mit der Daten offline eingegeben werden können. Diese Tastatur umfaßt 5 Funktionstasten, 10 numerische Tasten, 4 Symboltasten, eine Umschalttaste und eine Löschtaste.

### Steuertasten

**Pause** Damit wird das Drucken unterbrochen.  
Gibt ein internationales Zeichen zum Drucken ein, wenn Sie **Pause** sowie einen dreistelligen Code eingeben. Siehe Anhang B, dort finden Sie weitere Informationen hierzu.

**Escape** Führt die Anzeige zum nächsthöheren Menü zurück, wenn Sie **Escape** einmal drücken.

---

Wenn Sie bei der Dateneingabe **Shift** und dann **Escape** drücken, kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

---

**>** Zeigt das nächste Menüobjekt an.

**<** Zeigt das vorherige Menüobjekt an.

**Enter** Wählt das angezeigte Menüobjekt aus.

Mit der Dateneingabetaste werden Stapeldaten eingegeben. Um zwischen Buchstaben und Zahlen hin- und herzuschalten, drücken Sie **Shift**.

## Starten

---

Beim Einschalten des Druckers erscheint eine Urheberrechtsmeldung. Sie sehen andere Meldungen, während der Drucker Formate lädt.

Die nächste Meldung hängt davon ab, wie Ihr Drucker eingerichtet ist.

- ◆ Wurde Ihr Drucker auf Online-Startmodus eingestellt, sehen Sie:

PRINT MODE  
Ready

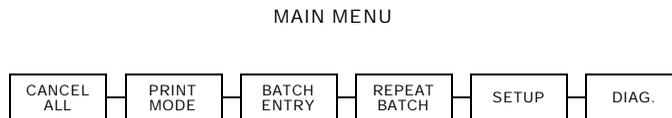
- ◆ Wurde Ihr Drucker auf Offline-Startmodus eingestellt, sehen Sie:

MAIN MENU  
← Print Mode →

## Auswahl einer Funktion

---

Das Hauptmenü verfügt über verschiedene Funktionen (Betriebsmodi). Diese Funktionen werden im nachfolgenden Diagramm dargestellt.



Falls der Drucker beim Einschalten **PRINT MODE Ready** anzeigt, drücken Sie **Escape**, um das Hauptmenü anzuzeigen.

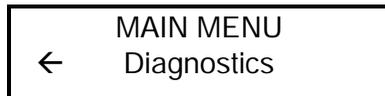
Um Menüoptionen anzuzeigen, drücken Sie die Pfeiltasten.

- ◆ Zeigt der Bildschirm einen Pfeil nach rechts an,



drücken Sie (→), um weitere Optionen anzuzeigen.

- ◆ Zeigt der Bildschirm einen Pfeil nach links an,



drücken Sie (←), um weitere Optionen anzuzeigen.

- ◆ Zeigt der Bildschirm einen Pfeil nach links und nach rechts an,



drücken Sie entweder (←) oder (→), um weitere Optionen anzuzeigen.

- ◆ Wenn Sie die gewünschte Menüoption sehen, drücken Sie (Enter), um sie auszuwählen.

## Beenden einer Option

---

Um eine Option zu beenden, drücken Sie einmal (Escape). Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Wenn Sie (Escape) drücken, gehen alle Eingaben verloren, die Sie vorgenommen haben, seit Sie das letzte Mal (Enter) gedrückt haben.

## **Einrichten des Druckers**

---

Bevor Sie den Drucker 9403 verwenden, müssen Sie ihn korrekt einrichten. Dazu müssen Sie außer diesem Handbuch eventuell das Paket-Referenzhandbuch.

Um den Drucker einzurichten:

- 1.** Legen Sie Ihr Material ein. Siehe Kapitel 2, "Material einlegen".
- 2.** Legen Sie ggf. Ihr Band ein. Siehe Kapitel 3, "Band einlegen".
- 3.** Stellen Sie den Materialtyp ein. Siehe Kapitel 4, "Materialoptionen einstellen".
- 4.** Stellen Sie die Druckerportoptionen so ein, daß sie den Online-Kommunikationsparametern Ihres Rechners entsprechen. Siehe Kapitel 5, "Kommunikationsparameter".
- 5.** Stellen Sie die Standardwerte ein. Siehe Kapitel 7, "Standardwerte einstellen".
- 6.** Laden Sie ein Etikettenformat mit einem Strichcode herunter. Siehe hierzu das Paket-Referenzhandbuch oder Kapitel 8, "Drucken".
- 7.** Prüfen Sie die Druckqualität des Strichcodes mit einem Prüfgerät oder Ihrem Scanner.

8. Falls Sie nicht über ein Prüfgerät oder einen Scanner verfügen, unterziehen Sie den Strichcode einer Sichtprobe. Ein Strichcode, der den Anforderungen entspricht, hat vollständige Striche und klar abgetrennte Leerstellen. Kleine alphanumerische Zeichen sehen vollständig aus. Ein Strichcode, der den Anforderungen entspricht, sieht vielleicht nicht so gut aus wie ein zu dunkler Code, doch hat er die höchste Scanrate.

**MONARCH MARKING**



1 23456 78901

DAYTON, OHIO

**Zu Dunkel**

**MONARCH MARKING**



1 23456 78901

DAYTON, OHIO

**Entspr.  
Anforderungen**

**MONARCH MARKING**



1 23456 78901

DAYTON, OHIO

**Zu Hell**

9. Sollte die Druckqualität nicht zufriedenstellend sein, stellen Sie den Druckkontrast ein. Siehe Kapitel 6, "Kontrast einstellen".
10. Laden Sie ein weiteres Etikett herunter. Ist der Druckkontrast immer noch nicht zufriedenstellend, rufen Sie den Technischen Kundendienst.



# MATERIAL EINLEGEN

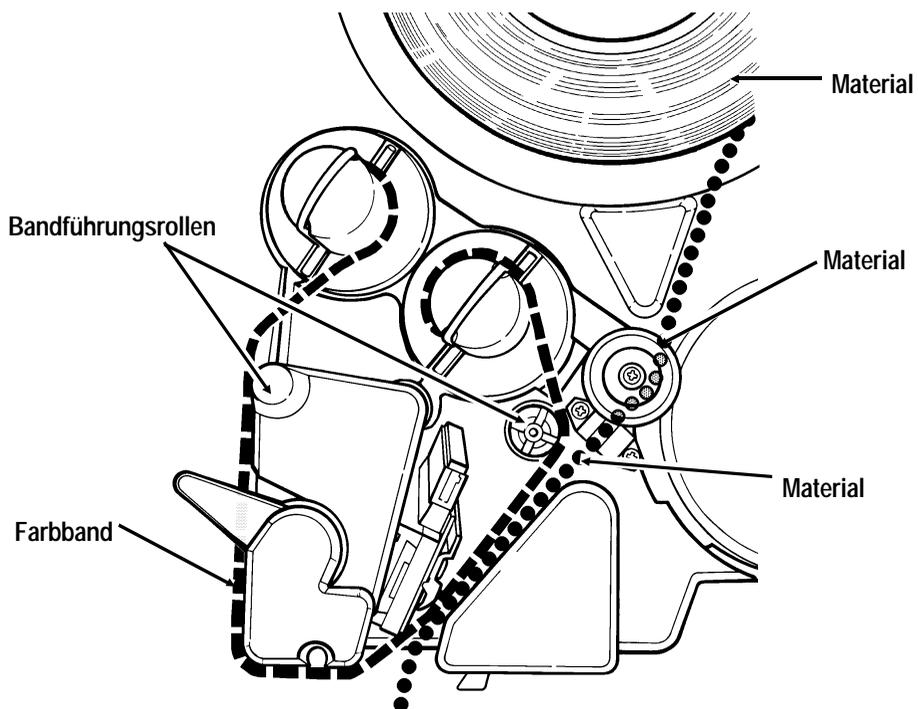
## 2

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Material für das Endlos-Drucken eingelegt wird. Der Drucker 9403 druckt Etiketten auf einem Streifen.

Der Drucker 9403 verwendet Material mit einem 76,2 mm-Standardkern.

## Diagramm zum Einlegen von Material

Die folgende Abbildung zeigt den korrekten Einzugsweg von Material und Band.

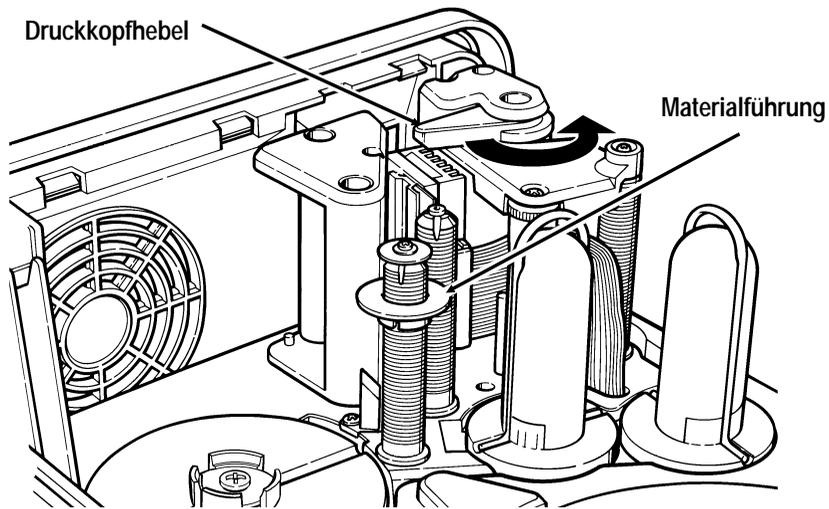


Führen Sie das Farbband beim Einlegen um die Bandführungsrollen.

## Material einlegen

---

1. Nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Drehen Sie den Druckkopfebel gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu öffnen.

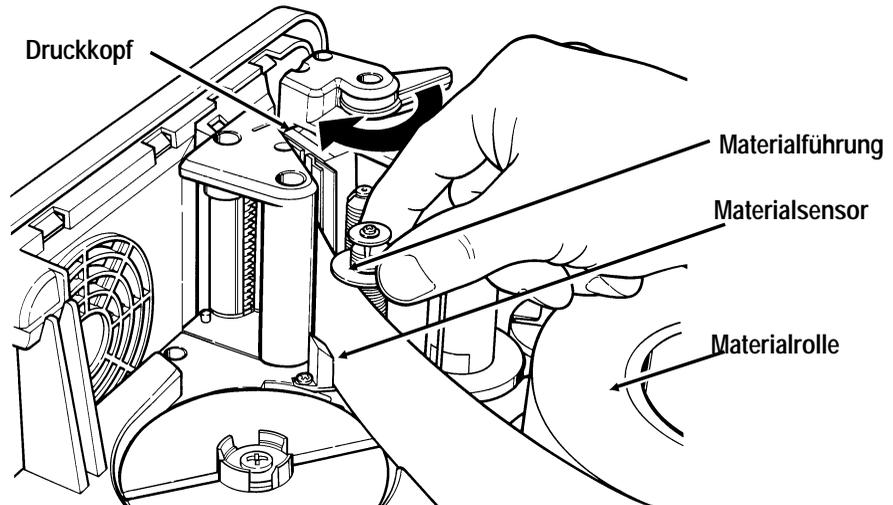


3. Entfernen Sie die alte Materialrolle.

—————  
Wechseln Sie beim Einlegen von neuem  
Material ggf. das Farbband aus (siehe Kapitel  
3, "Band einlegen").  
—————

4. Schieben Sie die Materialführung zur Oberseite der Materialführungsrolle.
5. Entfernen Sie das Siegel von der neuen Materialrolle.
6. Entfernen Sie das erste Etikett vom Trägerpapier.

7. Positionieren Sie die Materialrolle auf der Materialplatte, so daß die schwarzen Markierungen am Sensor vorbeilaufen.
8. Führen Sie das Material durch den Materialsensor und ein Stück am Druckkopf vorbei.



9. Schieben Sie die Materialführung an der Materialführungsrolle nach unten, bis sie die Kante des Materialstreifens gerade berührt.
10. Drehen Sie den Druckkopfhebel im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu schließen.

## Drucken eines Testetiketts

---

Drucken Sie ein Testetikett, um festzustellen, ob Ihr Material korrekt eingelegt ist.

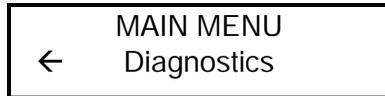
1. Schalten Sie den Drucker ein. Es erscheint folgende Anzeige:

PRINT MODE  
Ready

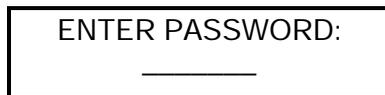
2. Drücken Sie **Escape**. Es wird folgendes angezeigt:



3. Drücken Sie **>**, bis folgendes angezeigt wird:



4. Drücken Sie **Enter**. Es wird folgendes angezeigt:



Der Drucker hat das Kennwort **Pause**, **Pause**, **Pause**, **Enter**.

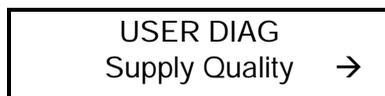
5. Drücken Sie dreimal **Pause**.

6. Drücken Sie **Enter**.

- ◆ Wenn Sie das Kennwort falsch eingeben, kehrt der Drucker zum Hauptmenü zurück.
- ◆ Wenn Sie das Kennwort korrekt eingeben, wird folgendes angezeigt:



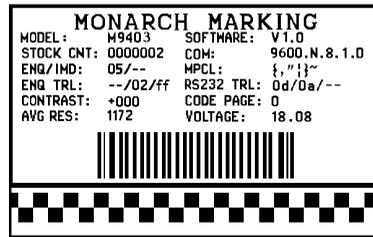
7. Drücken Sie einmal **>**. Drücken Sie dann **Enter**. Es wird folgendes angezeigt:



8. Drücken Sie zweimal . Drücken Sie dann . Es wird folgendes angezeigt:

Print Quantity  
[1/999]: +1

9. Drücken Sie , worauf ein Testetikett gedruckt wird.



Druckt der Drucker nicht korrekt, setzen Sie sich mit dem Technischen Kundendienst in Verbindung.

# BAND EINLEGEN

## 3

In diesem Kapitel wird erläutert, wie eine Bandrolle eingelegt wird.

Es gibt zwei Materialtypen:

**Thermodirekt**                      besonders behandeltes Thermomaterial,  
das zum Drucken kein Farbband verwendet.

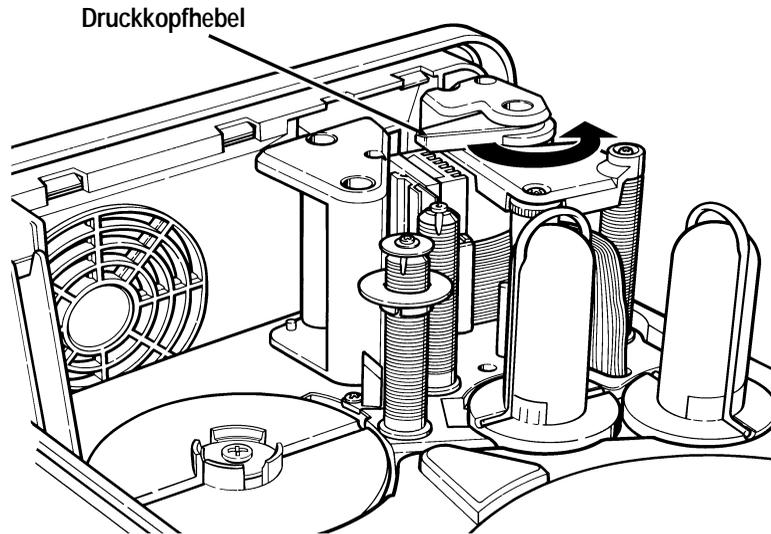
**Thermotransfer**                    Standardmaterial, das zum Drucken ein  
Farbband erfordert.

Wenn Sie Thermodirektmaterial verwenden, legen Sie kein  
Farbband ein.

## Bandrolle einlegen

---

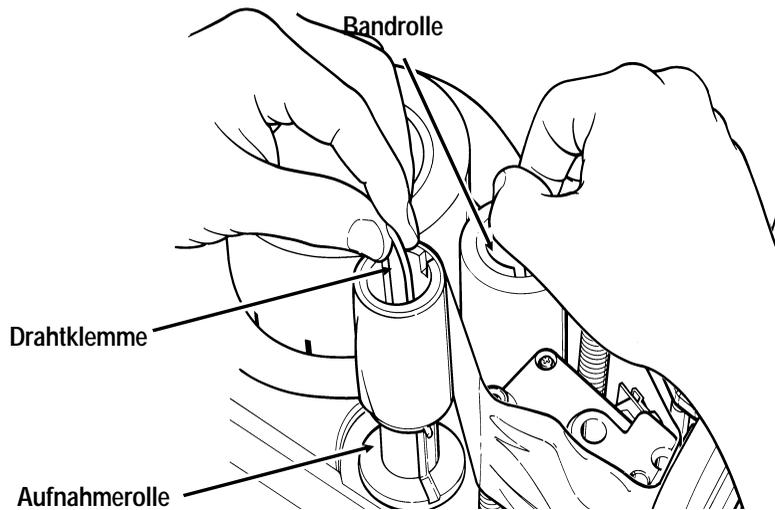
1. Nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Drehen Sie den Druckkopfhebel gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu öffnen.



3. Spulen Sie das Material in die Rolle zurück.

Verfügt der Drucker über ein gebrauchtes Band, gehen Sie vor, wie in den Schritten 4-6 beschrieben. Ist kein Band vorhanden, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

4. Entfernen Sie das alte Farbband, indem Sie wie abgebildet an den Drahtklemmen ziehen.

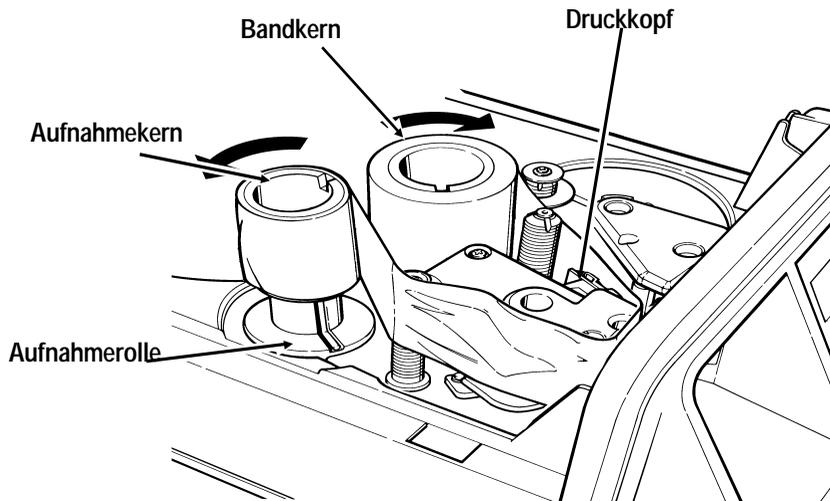


5. Entfernen Sie die Farbbandkerne von den Drahtklemmen, und werfen Sie die alten Kerne weg.
6. Plazieren Sie die Drahtklemmen wieder auf der Aufnahmerolle und der Bandrolle.
7. Nehmen Sie das neue Farbband aus der Verpackung.

8. Bringen Sie den vollen Farbbandkern wie abgebildet auf der Bandrolle an.

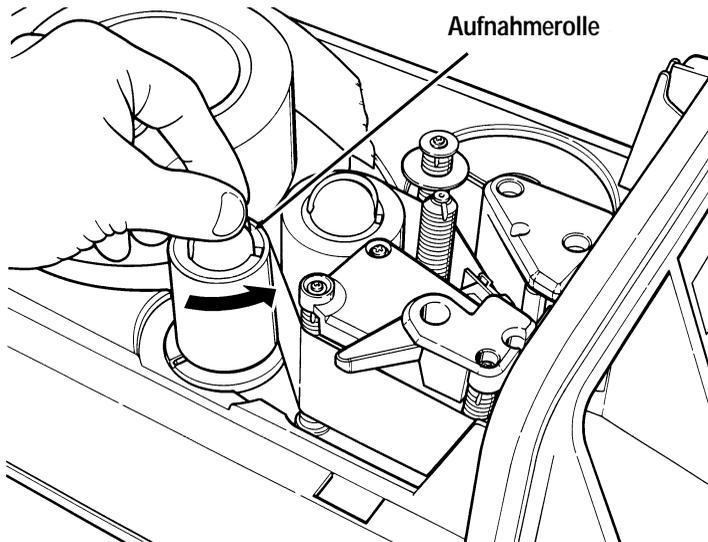
Die Bandrolle zieht das Band **im Uhrzeigersinn** ein. Die Aufnahme­rolle wickelt das Band **entgegen dem Uhrzeigersinn** auf.

9. Führen Sie das Band nach unten zwischen dem Druckkopf und der Vorderseite des Druckers hindurch und wie abgebildet um die Rollen.



10. Bringen Sie den leeren Aufnahmekern auf der Aufnahmerolle an.
11. Drücken Sie auf die Kerne, um sicherzustellen, daß sie fest sitzen.

- 12.** Drehen Sie die Aufnahme­rolle wie abgebildet mit der Hand, bis das Band straff ist. **Stellen Sie sicher, daß das Band nicht verknittert oder zusammengeschoben wird.**

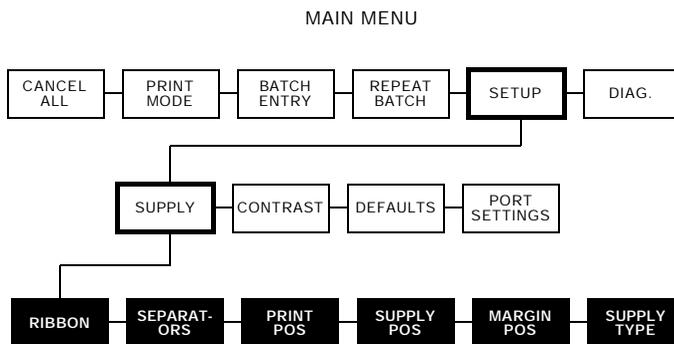


- 13.** Schieben Sie das Material durch den Druckkopf und ein Stück am Druckkopf vorbei, wie in Kapitel 2, "Material einlegen", beschrieben.
- 14.** Drehen Sie den Druckkopfhebel im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu schließen.



# MATERIALOPTIONEN EINSTELLEN

In diesem Kapitel wird erläutert, wie das Farbband, Trennetiketten, Druckposition, Materialposition, Randposition und Materialtyp eingestellt werden.



Materialoptionen müssen möglicherweise eingestellt werden, wenn Sie die Materialien ändern. Die Optionen werden in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet:

Option	Auswahlmöglichkeiten	Standard
Ribbon (Band)	No/Yes	No
Separators (Trennetiketten)	Off/On	Off
Print Position (Druckposition)	-99 to +99	0
Supply Position (Materialposition)	-99 to +99	0
Margin Position (Randposition)	-99 to +99	0
Supply Type (Materialtyp)	Black Mark/Die Cut	Black Mark

1. Drücken Sie im Hauptmenü (◀) oder (▶), bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie (Enter). Es wird folgendes angezeigt:



3. Drücken Sie (Enter). Die folgende Option wird angezeigt:



Um eine dieser Optionen zu ändern, folgen Sie den Anweisungen in diesem Kapitel. Um eine Option zu beenden, ohne die Einstellung zu ändern, drücken Sie (Escape).

## Ribbon (Band)

---

Sie müssen dem Drucker mitteilen, ob Ihr Material ein Farbband erfordert. Die Standardeinstellung für Band ist **No** (kein Band). Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie vor, wie in den Schritten 1 bis 3 am Anfang dieses Kapitels beschrieben. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie (◀) oder (▶), bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie **Enter** , um die Bandoption einzustellen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:



3. Drücken Sie **<** oder **>**, um die anderen Optionen anzuzeigen. Nachdem Sie die gewünschte Option angezeigt haben, drücken Sie **Enter**. Es wird folgendes angezeigt:

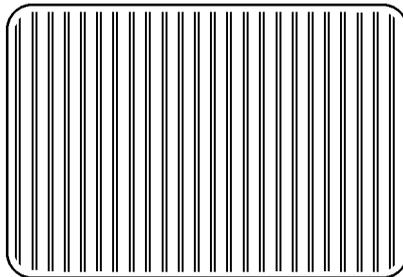


4. Drücken Sie **Escape**, um zum Einrichtungsmenü zurückzukehren.

Wenn Sie die Bandoption auf **Yes** (mit Band) einstellen, müssen Sie vor dem Drucken ein Farbband einlegen.

## Separators (Stapeltrennetiketten)

Ein Stapeltrennetikett ist ein zusätzliches Etikett, das zwischen Stapeln gedruckt wird und über ein Streifenmuster verfügt, damit es leicht zu finden ist.



**Stapeltrennetikett**

Die Standardeinstellung für Stapeltrennetiketten ist **Off** (Aus). Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

---

Das Ändern dieser Einstellung wirkt sich nur auf neue Formate aus, die zum Drucker geschickt werden.

---

1. Drücken Sie **<** oder **>**, bis folgendes angezeigt wird:

SUPPLY		
←	Separators	→

2. Drücken Sie **Enter**, um die Option Stapeltrennetiketten zu aktivieren. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

SEPARATORS		
	Off	→

3. Drücken Sie **<** oder **>**, um die andere Option anzuzeigen. Nachdem Sie die gewünschte Option angezeigt haben, drücken Sie **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

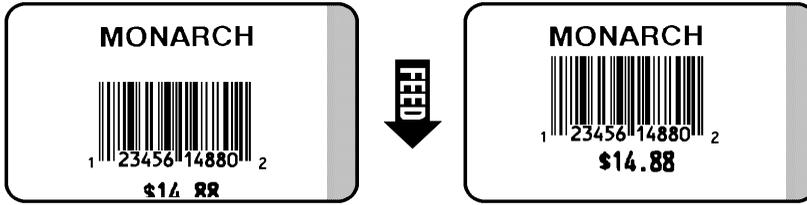
SUPPLY		
←	Separators	→

4. Drücken Sie **Escape**, um zum Einrichtungsmenü zurückzukehren.

## Print Position (Druckposition)

---

Mit dieser Funktion wird eingestellt, wo die Daten vertikal auf dem Material gedruckt werden. Stellen Sie den Druck ein, wenn zu nahe am oberen oder unteren Rand des Materials gedruckt wird oder der vorgedruckte Bereich überschrieben wird (siehe Beispiel "MONARCH"). Der Bereich liegt zwischen **-99** und **+99** Punkten, wobei der Standard **0** ist. Ein Punkt entspricht 0,12 mm.



- ◆ Befinden sich die Daten zu nahe am unteren Rand, erhöhen Sie die Zahl.
- ◆ Befinden sich die Daten zu nahe am oberen Rand des Materials, verringern Sie die Zahl.

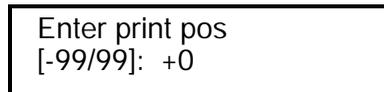
Das Ändern dieser Einstellung wirkt sich nur auf neue Formate aus, die zum Drucker geschickt werden.

Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie gemäß der Schritte 1 bis 3 in diesem Kapitel vor. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie  oder , bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie . Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:



3. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Druckposition zu ändern. Drücken Sie , um den Wert zu erhöhen (verschiebt das Bild nach oben);  verringert die Zahl (verschiebt das Bild nach unten).  
Drücken Sie die Pfeiltaste einmal, um den Wert um jeweils eine Ziffer zu ändern.

4. Drücken Sie **Enter**, wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird. Folgendes wird angezeigt:



5. Drücken Sie **Escape**, um zum Einrichtungsmenü zurückzukehren.

## **Supply Position (Materialposition)**

---

Mit dieser Funktion wird eingestellt, wieviel Material aus dem Ausgang austritt. Der Materialein- oder -auszug muß möglicherweise eingestellt werden, damit:

- ◆ Etiketten entfernt werden können.
- ◆ Farbschnittetiketten leicht entfernt werden können.

Der Bereich liegt zwischen **-99** und **+99**, wobei **0** die Standardeinstellung darstellt. Die Einstellungen finden in Punkten statt ( 0,12 mm).

- ◆ Erhöhen Sie die Zahl, um mehr Material aus dem Ausgang zu führen.
- ◆ Verringern Sie die Zahl, um weniger Material aus dem Ausgang zu führen.

—————  
Diese Option wirkt sich ab dem nächsten  
gedruckten Etikett aus.  
Das Ändern der Materialposition kann sich  
auch auf die Druckposition auswirken.  
—————

Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie  oder , bis folgendes angezeigt wird:

SUPPLY		
←	Supply Pos	→

2. Drücken Sie . Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

Enter supply pos [-99/99]: +0
----------------------------------

3. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Materialposition zu ändern. Durch Drücken von  wird der Wert erhöht (führt mehr Material zu);  verringert den Wert (führt weniger Material zu).  
Drücken Sie die Pfeiltaste einmal, um den Wert um jeweils eine Ziffer zu ändern.
4. Drücken Sie , wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird. Folgendes wird angezeigt:

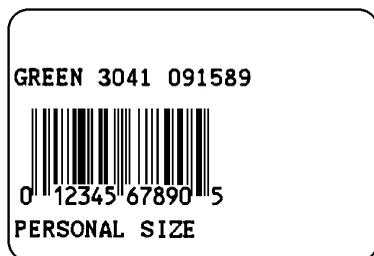
SUPPLY		
←	Supply Pos	→

5. Drücken Sie , um zum Einrichtungsmenü zurückzukehren.

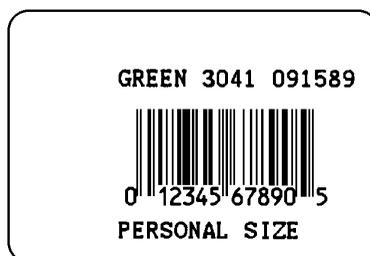
## Margin Position (Randposition)

---

Mit dieser Funktion wird eingestellt, wo das Format horizontal auf dem Material gedruckt wird. Die Einstellungen erfolgen in Punkten (0,12 mm), das ist das kleinste Maß, das der Drucker erkennt. Der Bereich liegt zwischen **-99** und **+99** (12 mm), und der Standardwert ist **0**.



Druck zu weit links.



Druck zu weit rechts.

- ◆ Falls sich die Daten zu nahe an der linken Materialseite befinden, erhöhen Sie die Zahl.
- ◆ Falls sich die Daten zu nahe an der rechten Materialseite befinden, verringern Sie die Zahl.

Die Breite des Druckbereichs hängt von der Materialgröße ab. Die maximale Breite beträgt 5,08 cm. Wenn Sie das Bild zur rechten oder linken Materialseite hin verschieben, vermeiden Sie, das Bild innerhalb 2,5 mm von beiden Kanten zu verschieben, da es sich hierbei um den nicht zu bedruckenden Bereich handelt.

---

Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich nur auf neue Formate aus, die zum Drucker geschickt werden.

---

Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie **←** oder **→**, bis folgendes angezeigt wird:

←      SUPPLY      → Margin Pos
------------------------------------

2. Drücken Sie **Enter**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

Enter margin pos [-99/99]: +0
----------------------------------

3. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Randposition zu ändern. Drücken Sie **→**, um den Wert zu erhöhen (verschiebt das Bild zur rechten Materialseite hin); **←** verringert den Wert (verschiebt das Bild zur linken Materialseite hin).
  - ◆ Drücken Sie die Pfeiltaste einmal, um den Wert um jeweils eine Ziffer zu ändern.
  - ◆ Drücken Sie die Pfeiltaste und halten Sie sie gedrückt, um die Werte schnell zu durchlaufen.
4. Drücken Sie **Enter**, wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird. Folgendes wird angezeigt:

←      SUPPLY      → Margin Pos
------------------------------------

5. Drücken Sie **Escape**, um zum Einrichtungsmenü zurückzukehren.

## Supply Type (Materialtyp)

---

Sie können auf schwarz markierte oder Farbschnittmaterialien drucken, doch müssen Sie dem Drucker mitteilen, welche Materialien verwendet werden.

Die Standardeinstellung für den Materialtyp ist **black mark**. Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie gemäß der Schritte 1 bis 3 in diesem Kapitel vor. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie **<** oder **>**, bis folgendes angezeigt wird:

```
SUPPLY
< Supply Type
```

2. Drücken Sie **Enter**, um die Materialtypoption einzustellen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

```
SUPPLY TYPE
Black Mark >
```

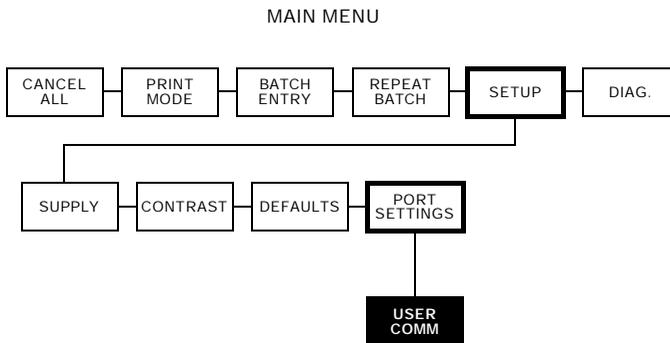
3. Drücken Sie **>**, um die nächste Option anzuzeigen. Nachdem Sie die gewünschte Option angezeigt haben, drücken Sie **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

```
SUPPLY
< Supply Type
```

4. Drücken Sie **Escape**, wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

# KOMMUNIKATIONSPARAMETER **5**

In diesem Kapitel wird besprochen, wie Sie die Benutzerkommunikations- (User Comm-) Werte einstellen. Diese Parameter sorgen für die Verbindung für das normale Online-Drucken.



Sie müssen Ihre User Comm-Werte so einstellen, daß sie den Online-Kommunikationsparametern Ihres Rechners entsprechen. Vor der Eingabe der Kommunikationsparameter wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter.

Die Kommunikationsparameter werden in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Option	Auswahlmöglichkeiten	Standard
Baud Rate (Baudrate)	1200/2400/4800/9600/19200	9600
Word Length (Wortlänge)	7/8	8
Stop Bits (Stopbits)	1/2	1
Parity (Parität)	None/Odd/Even	None
Flow Control (Flußsteuerung)	None/Xon/Xoff/DTR/CTS	DTR
Reset (Zurücksetzen)	No/Yes	No

1. Drücken Sie im Hauptmenü (←) oder (→), bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie (Enter). Folgendes wird angezeigt:



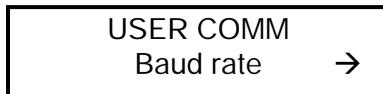
3. Drücken Sie (→), bis folgendes angezeigt wird:



4. Drücken Sie (Enter). Folgendes wird angezeigt:



5. Drücken Sie (Enter). Folgendes wird angezeigt:



Um eine dieser Optionen zu ändern, befolgen Sie die Anweisungen unter der jeweiligen Überschrift. Um eine Option zu beenden, ohne die Einstellung zu ändern, drücken Sie (Escape).

## Baud Rate (Baudrate)

---

Der Standard ist **9600** Baud. Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie **Enter**, um die Baudrate einzustellen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

```
BAUD RATE
←      2400      →
```

Die Optionen für die Baudrate sind:

1200  
2400  
4800  
9600  
19200

2. Drücken Sie **←** oder **→**, um die gewünschte Baudrate anzuzeigen, und drücken Sie dann E. Folgendes wird angezeigt:

```
USER COMM
Baud rate →
```

3. Drücken Sie zweimal **Escape**, um zum Einrichtungsmenü zurückzukehren.

## Word Length (Wortlänge)

---

Der Standard ist eine Wortlänge von **8** Bit. Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie **[<]** oder **[>]**, bis folgendes angezeigt wird:

```
USER COMM
< Word Length >
```

2. Drücken Sie **[Enter]**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

```
WORD LENGTH
<      8 >
```

Die Optionen für die Wortlänge sind:

- 7 - bit data
- 8 - bit data.

3. Drücken Sie **[<]** oder **[>]**, um die gewünschte Wortlänge anzuzeigen, und drücken Sie dann **[Enter]**. Folgendes wird angezeigt:

```
USER COMM
< Word Length >
```

4. Drücken Sie zweimal **[Escape]**, wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

## Stopbits

---

Der Standard ist **ein** Stopbit. Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie **[<]** oder **[>]**, bis folgendes angezeigt wird:

```
USER COMM
< Stopbits >
```

2. Drücken Sie **Enter**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

STOPBITS 1 →
-----------------

Die Optionen für die Stopbits sind:

- 1 - stop bit
- 2 - stop bits.

3. Drücken Sie **←** oder **→**, um die gewünschte Anzahl der Stopbits anzuzeigen, und drücken Sie dann **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

← USER COMM Stopbits →
---------------------------

4. Drücken Sie zweimal **Escape**, wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

## Parity (Parität)

---

Der Standard ist **keine** Parität. Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie **←** oder **→**, bis folgendes angezeigt wird:

← USER COMM Parity →
-------------------------

2. Drücken Sie **Enter**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

PARITY None →
------------------

Die Optionen für die Parität sind:

None (Keine)  
Odd (Ungerade)  
Even (Gerade)

3. Drücken Sie  oder , um die gewünschte Parität anzuzeigen, und drücken Sie dann . Folgendes wird angezeigt:

```
USER COMM
←      Parity      →
```

4. Drücken Sie zweimal , wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

## Flow Control (Flußsteuerung)

Der Standard ist **DTR**. Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie  oder , bis folgendes angezeigt wird:

```
USER COMM
←      Flow Control      →
```

2. Drücken Sie . Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

```
FLOW CONTROL
←      DTR      →
```

Die Optionen für die Flußsteuerung sind:

None (Keine)  
XON/XOFF (XEin/XAus)  
DTR  
CTS

3. Drücken Sie  oder , um die gewünschte Flußsteuerung anzuzeigen, und drücken Sie dann .

Folgendes wird angezeigt:

```
USER COMM
← Flow Control →
```

Das XON-Zeichen ist 17. Das XOFF-Zeichen ist 19.

Die Flußsteuerung muß für IBM-PCs und IBM-kompatible Rechner auf DTR gestellt werden (außer, Sie verfügen über XON/XOFF-Software).

4. Drücken Sie zweimal , wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

## Reset (Auf Standardwerte zurücksetzen)

Der Standard ist **no**. Um die Kommunikationsparameter auf die Standardwerte zurückzusetzen, befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 am Anfang dieses Kapitels. Gehen Sie dann wie folgt vor.

1. Drücken Sie , bis folgendes angezeigt wird:

```
USER COMM
← Reset →
```

2. Drücken Sie . Folgendes wird angezeigt:

```
Are you sure?
No →
```

Die Optionen sind:

No  
Yes

3. Drücken Sie  oder , um Ihre Auswahl vorzunehmen, und drücken Sie dann . Folgendes wird angezeigt:

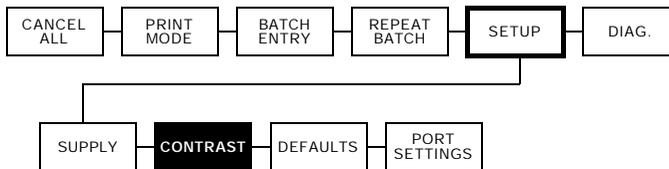
USER COMM
←      Reset

4. Drücken Sie zweimal , wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

# KONTRAST EINSTELLEN

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Kontrast eingestellt wird, der die Dunkelheit des Drucks auf Ihrem Material steuert. Der Bereich liegt zwischen **-390** und **+156**, und der Standard ist **0**.

## MAIN MENU



Die korrekte Kontrasteinstellung ist wichtig, da sie sich darauf auswirkt, wie gut Ihre Strichcodes gescannt werden und wie lange Ihr Druckkopf verwendet werden kann. Sie können ein Prüfgerät verwenden, um Strichcodes auf Kontrast zu prüfen.

1. Drücken Sie im Hauptmenü  oder , bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie . Sie befinden sich im Einrichtungsmenü. Drücken Sie  oder , bis folgendes angezeigt wird:



3. Drücken Sie . Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:



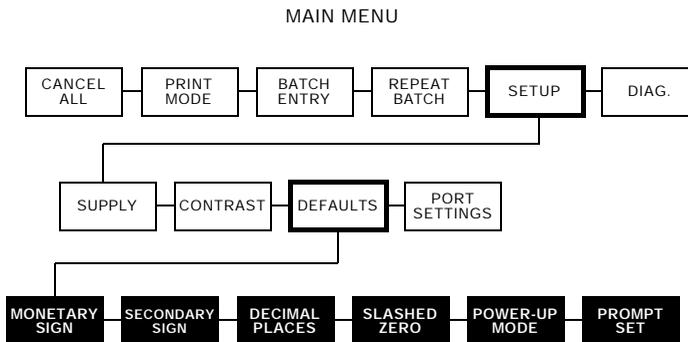
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Kontrast zu ändern. Durch Drücken von  wird der Druck dunkler eingestellt.  sorgt für einen helleren Druck. Drücken Sie die Pfeiltaste einmal, um den Wert jeweils um eine Ziffer zu ändern.
5. Drücken Sie , um den angezeigten Wert auszuwählen. Folgendes wird angezeigt:



6. Drücken Sie , wenn Sie zum Hauptmenü zurückkehren möchten.

# STANDARDWERTE EINSTELLEN

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie das Währungszeichen, das Sekundärzeichen, die Dezimalstellen, die durchgestrichene Null, den Startmodus und die Spracheinstellung auswählen.



Sie können Ihre Druckerkonfigurationen so einstellen, daß sie Ihrem täglichen Betrieb entsprechen, wobei entweder die Offline-Menüs oder die Online-Konfigurationsoption verwendet werden. Um diese Optionen online einzustellen, schlagen Sie bitte im Paket-Referenzhandbuch nach. Nachdem eine Option in der Online-Konfiguration oder im Offline-Einrichtungsmenü ausgewählt wurde, wird die Option im Speicher gesichert und bleibt nach dem Abschalten gespeichert.

Die Währungsformatoptionen werden in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Option	Auswahlmöglichkeiten	Standard
Monetary Sign (Währungszeichen)	None/USA/UK/Japan/ Germany/France/Spain/ Italy/Sweden/Finland/ Austria/India/Russia/ Korea/Thailand/China/Euro- Dollar	USA
Secondary Sign (Sekundärzeichen)	No/Yes	No
Decimal Places (Dezimalstellen)	0/1/2/3	2
Slashed Zero (Durchgestrichene Null)	No/Yes	No
Power-Up Mode (Startmodus)	Online/Offline	Online
Prompt Set (Spracheinstellung)	English/French/German/ Spanish	English

Die Währungszeichen-, Sekundärzeichen- und Dezimalstellenoptionen werden zusammen mit Option **42** verwendet. Siehe Paket-Referenzhandbuch, dort finden Sie weitere Informationen.

1. Drücken Sie im Hauptmenü  oder , bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie . Sie befinden sich im Einrichtungsmenü. Drücken Sie , bis folgendes angezeigt wird:



3. Drücken Sie **Enter**. Folgendes wird angezeigt:



Um einen der Standardwerte zu ändern, befolgen Sie die Anweisungen unter der jeweiligen Überschrift. Um eine Option zu beenden, ohne die Einstellung zu ändern, drücken Sie **Escape**.

---

Die Einstellungen für Währungszeichen, Sekundärzeichen, durchgestrichene Null und Dezimalstellen werden gültig, wenn ein Format heruntergeladen wird. Eine Änderung der Einstellungen wirkt sich **nicht** auf Stapel aus, die sich bereits im Drucker befinden.

---

## Monetary Sign (Währungszeichen)

---

Der Standard ist USA. Die für 15 Länder verfügbaren Währungszeichen werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Land	Währung	Beschreibung
USA	\$	Dollar
GB	£	Pfund
Japan	¥	Yen
Deutschland	₰	Deutsche Mark
Frankreich	F	Franc
Spanien	P	Peseta
Italien	L.	Lira
Schweden	Kr	Kronen
Finnland	₯	Finnmark
Österreich	₯	Schilling
Indien	Rs	Rupie
Rußland	₰	Rubel
Korea	₩	Won
Thailand	฿	Baht
China	¥	Yuan
Euro-Dollar	€	Euro-Dollar

Sie können auch **None** auswählen, wenn Sie in den Preisfeldern kein Währungszeichen drucken möchten.

Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 am Anfang dieses Kapitels. Danach gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie **Enter**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

```
MONETARY SIGN
<      USA      >
```

2. Drücken Sie **<** oder **>**, bis das Währungszeichen des gewünschten Landes angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

```
DEFAULTS
Monetary Sign  >
```

4. Drücken Sie **Escape**, wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

## Secondary Sign (Sekundärzeichen)

---

Der Standard für Sekundärzeichen ist **no** (keines). Wenn Sie USA als Währungszeichen auswählen, können Sie Summen unter \$1,00 entweder unter Verwendung eines Dollarzeichens mit Dezimalstelle (\$ .30) oder durch Verwendung des Centzeichens (30¢) drucken.

- ◆ Wenn Sie die Sekundärzeichenoption auf **No** stellen, werden Preise unter \$1,00 folgendermaßen gedruckt: **\$ .45**
- ◆ Wenn Sie die Sekundärzeichenoption auf **Yes** stellen, werden Preise unter \$1,00 folgendermaßen gedruckt: **45¢**

Dieselbe Option gilt für die entsprechenden Sekundärzeichen bei anderen Währungen.

Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 am Anfang dieses Kapitels. Danach gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie  oder , bis folgendes angezeigt wird:

```
DEFAULTS
← Secondary Sign →
```

2. Drücken Sie . Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

```
SECONDARY SIGN
No →
```

3. Drücken Sie  oder , bis die von Ihnen gewünschte Option angezeigt wird. Drücken Sie dann . Folgendes wird angezeigt:

```
DEFAULTS
← Secondary Sign →
```

4. Drücken Sie , wenn Sie zum Einrichtungsmenü zurückkehren möchten.

## Decimal Places (Dezimalstellen)

---

Der Standard ist 2 Dezimalstellen. Sie können den Drucker für 0, 1, 2 oder 3 Stellen nach dem Dezimaltrennzeichen in einem Preisfeld einstellen. In U.S.-Währung möchten Sie z.B. möglicherweise Preise folgendermaßen drucken:

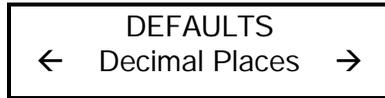
\$24.00 (2 Dezimalstellen)

oder so:

\$24 (0 Dezimalstellen)

Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 am Anfang dieses Kapitels. Danach gehen Sie wie folgt vor.

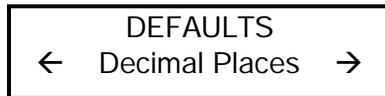
1. Drücken Sie **←** oder **→**, bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie **Enter**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:



3. Drücken Sie **←** oder **→**, bis die gewünschte Option angezeigt wird. Drücken Sie dann **Enter**. Folgendes wird angezeigt:



4. Drücken Sie **Escape**, wenn Sie zum Standardsmenü zurückkehren möchten.

## Slashed Zero (Durchgestrichene Null)

---

Der Standard ist **no**. Die Funktion Durchgestrichene Null läßt Sie auswählen, wie das Nullzeichen gedruckt werden soll.

Die Optionen für die durchgestrichene Null werden nachfolgend dargestellt.

Auswahlmöglichkeit	Gedruckte Null
No	0
Yes	∅



## Power-Up Mode (Startmodus)

---

Der Standardmodus ist **online**. Der Startmodus läßt Sie entscheiden, wie Ihr Drucker jedesmal beim Einschalten gestartet wird.

- ◆ Wenn Sie möchten, daß der Drucker normalerweise betriebsbereit ist, nachdem er eingeschaltet wurde, verwenden Sie den Online-Startmodus.
- ◆ Wenn Sie normalerweise zuerst eine andere Aufgabe durchführen, verwenden Sie den Offline-Startmodus.

Um die Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 am Anfang dieses Kapitels. Danach gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie **<** oder **>**, bis folgendes angezeigt wird:

```

  _____
 |           |
 |   DEFAULTS   |
 |  ←  Powerup Mode  →  |
 |           |
 |_____     |

```

2. Drücken Sie **Enter**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z.B.:

```

  _____
 |           |
 |   POWER UP   |
 |  ←   Offline   →  |
 |           |
 |_____     |

```

3. Drücken Sie **<** oder **>**, bis die gewünschte Option angezeigt wird. Drücken Sie dann **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

```

  _____
 |           |
 |   DEFAULTS   |
 |  ←  Powerup Mode  →  |
 |           |
 |_____     |

```

4. Drücken Sie **Escape**, wenn Sie zum Standardmenü zurückkehren möchten.



# DRUCKEN

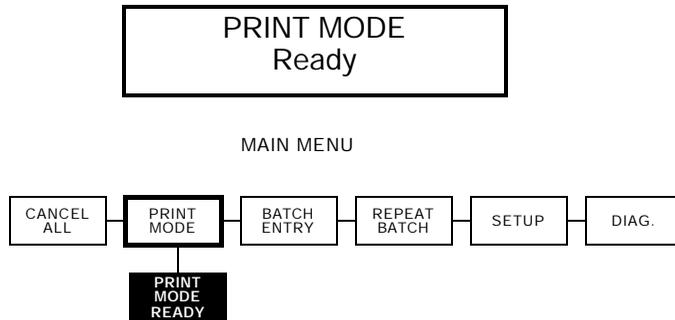
## 8

In diesem Kapitel wird erläutert, wie ein Stapel gedruckt, unterbrochen, neu gestartet, abgebrochen und wiederholt wird.

Sie können Format-, Stapel- und Grafikdaten von einem Rechner an den Drucker senden. Wenn der Drucker die Daten empfängt, beginnt er automatisch mit dem Drucken. Im Paket-Referenzhandbuch finden Sie Informationen zum Erstellen, Speichern und Herunterladen der Daten, die zum Drucken von Stapeln notwendig sind.

Bevor Sie mit dem Drucken beginnen, vergewissern Sie sich, daß der Drucker angeschlossen und bereit ist, Daten zu empfangen.

Ihr Drucker ist bereit, Stapel zu empfangen und zu drucken, wenn folgendes angezeigt wird:



Das Drucken beginnt, sobald Sie die Format- und Stapeldaten vom Rechner heruntergeladen haben. Falls sich Offline-Stapel in der Druckwarteschlange befinden, werden die Offline-Stapel gedruckt, nachdem die heruntergeladenen Stapel gedruckt wurden.

## Unterbrechen eines Stapels

---

Sie können das Drucken unterbrechen, indem Sie **Escape** drücken. Sie können einen Stapel unterbrechen, um folgende Einstellungen vorzunehmen:

- ◆ Einlegen einer neuen Materialrolle oder eines Farbbands. Siehe Kapitel 3, "Material einlegen".
- ◆ Einstellen der Materialposition oder des Kontrasts unter Verwendung des Einrichtungsmenüs. Siehe Kapitel 4, "Materialoptionen einstellen", oder Kapitel 6, "Kontrast einstellen".

Wenn Sie **Pause** drücken, wird folgendes angezeigt:



Sie können

- ◆ **Enter** drücken, um mit dem Drucken fortzufahren.
- ◆ **←** oder **→** drücken, um die Pausenmenüoptionen anzuzeigen.

PAUSE MENU



Das folgende Diagramm stellt die Pausenmenüoptionen dar.

## Stapel neu starten

---

Sie können einen Stapel, der pausiert wurde, von Anfang an neu drucken (wobei die Originalmenge verwendet wird).

1. Wenn Sie **Pause** drücken, wird folgendes angezeigt:



2. Drücken Sie **→**, bis folgendes angezeigt wird:



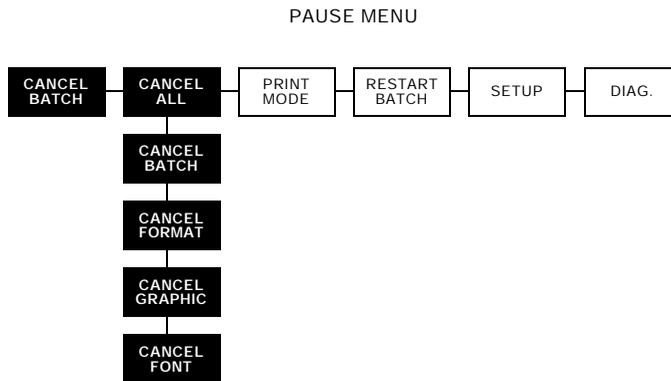
3. Drücken Sie **Enter**. Der Stapel wird von Anfang an neu gedruckt.

## Pausierten Stapel abbrechen

---

Sie können einen pausierten Stapel abbrechen, ein Format, eine Grafik oder eine Schriftart im Speicher löschen oder alle Stapel, die auf das Drucken warten, abbrechen.

Bevor ein Format, eine Grafik oder eine Schriftart im Speicher gelöscht werden kann, müssen Sie alle Stapel abbrechen.



1. Drücken Sie **Pause**, um das Drucken zu unterbrechen. Folgendes wird angezeigt:



- ◆ Wenn Sie nur den pausierten Stapel abbrechen wollen, überspringen Sie Schritt 3.
- ◆ Wenn Sie alle Stapel abbrechen wollen, überspringen Sie Schritt 2.

2. Um nur den pausierten Stapel abubrechen, drücken Sie  oder , bis folgendes angezeigt wird:

PAUSE MENU  
Cancel Batch →

Drücken Sie dann . Der Stapel wird gelöscht, und der Drucker druckt alle verbleibenden Stapel.

3. Um alle Stapel abubrechen (einschließlich des pausierten Stapels), drücken Sie  oder , bis folgendes angezeigt wird:

PAUSE MENU  
← Cancel All →

Drücken Sie . Folgendes wird angezeigt:

Cancel Batches?  
No →

4. Sie können

- ◆ beenden, ohne Stapel abubrechen. Drücken Sie  oder , um **No** anzuzeigen, und drücken Sie dann . Der Drucker kehrt zum Pausenmenü zurück. Drücken Sie  oder , um eine andere Funktion im Pausenmenü auszuwählen oder zum Druckmodus zurückzukehren und alle Stapel zu drucken.
- ◆ alle Stapel in der Druckwarteschlange abubrechen. Drücken Sie , um **Yes** anzuzeigen, drücken Sie dann . Folgendes wird angezeigt:

Cancel Format?  
← Yes

Drücken Sie **<** oder **>**, drücken Sie dann **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

Cancel Graphic?  
← Yes

Drücken Sie **>** oder **<**, drücken Sie dann **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

Cancel Font?  
← Yes

Drücken Sie **>** oder **<**, drücken Sie dann **Enter**. Folgendes wird angezeigt:

PRINT MODE  
Ready

Wenn Sie "Yes" auswählen, löschen diese Eingabeaufforderungen **ALLE** Formate, Grafiken bzw. Schriftarten im Drucker.

## Stapel wiederholen

---

Bevor Sie mit dem Drucken eines neuen Stapels beginnen, können Sie den letzten Stapel erneut drucken. Es kann sich dabei um den Stapel handeln, der zuletzt vollständig gedruckt wurde, oder um einen Stapel, den Sie nach Beginn des Druckens abgebrochen haben.

MAIN MENU



1. Drücken Sie im Hauptmenü (>) oder (<), bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie (Enter). Folgendes wird angezeigt:



Die Zahl nimmt zu, bis der gesamte Stapel gedruckt wurde. Ist der Stapel abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:

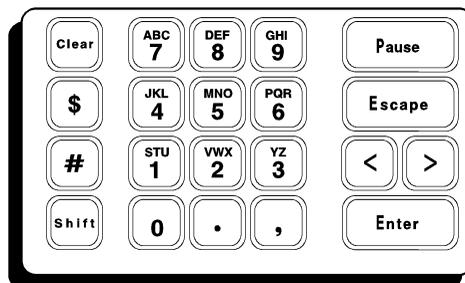


## Offline-Drucken

---

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Ihr Drucker auf das Offline-Drucken vorbereitet wird, wie die Dateneingabetasten verwendet und wie Daten eingegeben werden. Offline-Drucken bedeutet, daß Stapeldaten von der Tastatur aus eingegeben und Stapel gedruckt werden. Es gibt drei Standardformate, die im Drucker enthalten sind. Siehe Paket-Referenzhandbuch, dort finden Sie weitere Informationen.

### Dateneingabetasten verwenden



Die 21-Tasten-Tastatur enthält Dateneingabetasten. Diese Dateneingabetasten ermöglichen die Eingabe alphanumerischer Daten oder Symbole offline.

## Tastatur mit Dateneingabetasten

Sie können Zahlen, Buchstaben und eine Reihe von Symbolen (einschließlich Satzzeichen und internationale Zeichen) eingeben. Internationale Zeichen sind verfügbar, indem Sie  und die Codenummern drücken. Siehe hierzu Anhang B.

Sie können jederzeit zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus hin- und herschalten, indem Sie die Umschalttaste drücken.

## Zahlen eingeben

Um Zahlen einzugeben, müssen Sie sich im numerischen Modus befinden. Falls in der oberen rechten Ecke der Druckeranzeige ein Rautenzeichen erscheint, drücken Sie , um es zu entfernen. Falls in der oberen rechten Ecke kein Rautenzeichen erscheint, können Sie Zahlen eingeben.

Um numerische Daten einzugeben, drücken Sie die alphanumerische Taste, die die gewünschte Zahl anzeigt. Der Bildschirm zeigt die Zahl an, und der Cursor bewegt sich zur nächsten Position im Feld. So geben Sie auch Punkt (.), Komma (,), Dollarzeichen (\$) oder Pfundzeichen (#) ein.

---

Sie können jederzeit auf Buchstabenmodus umschalten, indem Sie  drücken. Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, schaltet das Gerät von einem Modus auf den anderen um.

---

Es folgt ein Beispiel, wie Sie **\$23.00** eingeben.

1. Drücken Sie die Taste **\$**. Das Symbol **\$** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **2**. Die Zahl **2** wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **3**. Die Zahl **3** wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **.** (unter der Taste **2**). Das Symbol **.** wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **0** zweimal. Die Ziffern **00** werden angezeigt.
6. Drücken Sie **Enter**, wenn Sie alle Daten für das Feld eingegeben haben.

## Buchstaben eingeben

Um Buchstabendaten einzugeben, drücken Sie die Umschalttaste, um auf den Buchstabenmodus umzuschalten. Ein Rautensymbol wird in der oberen rechten Ecke des Druckerbildschirms wie folgt angezeigt:



Ist der Buchstabenmodus aktiviert, drücken Sie die alphanumerische Taste, die den gewünschten Buchstaben anzeigt. Der erste Buchstabe, der der Taste zugewiesen ist, wird im Feld angezeigt. Jedes Mal, wenn Sie dieselbe Taste drücken, wird der nächste zugewiesene Buchstabe angezeigt. Einer alphanumerischen Taste können bis zu sechs Buchstaben zugewiesen sein, drei als Groß- und drei als Kleinbuchstaben. Wird der gewünschte Buchstabe angezeigt, drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um sich zur nächsten Position im Feld zu bewegen.

Einige Symbolzeichen sind dem Dollarzeichen (\$) und dem Pfundzeichen (#) zugewiesen. Sie schalten jedes Mal zwischen Buchstaben um, wenn Sie dieselbe Taste drücken. Diese Symbole sind (in der zugewiesenen Reihenfolge):

\$      ¢  
 #      ? @ & ! \_ p \ ^ ~

Es folgt ein Beispiel, wie das englische Wort "Shirt" eingegeben wird.

---

Nicht alle Schriftarten unterstützen Kleinbuchstaben. Siehe Anhang B, "Zeichensätze", dort finden Sie weitere Informationen zu den Zeichensätzen.

---

1. Drücken Sie **(Shift)**, um auf Buchstabenmodus umzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **1** einmal. Der Buchstabe **S** wird als Großbuchstabe angezeigt.
3. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Cursor zur nächsten Position auf dem Bildschirm zu bewegen.
4. Drücken Sie die Taste **9** fünfmal. Der Buchstabe **h** wird als Kleinbuchstabe angezeigt.
5. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Cursor zur nächsten Position auf dem Bildschirm zu bewegen.
6. Drücken Sie die Taste **9** sechsmal. Der Buchstabe **i** wird als Kleinbuchstabe angezeigt.
7. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Cursor zur nächsten Position auf dem Bildschirm zu bewegen.
8. Drücken Sie die Taste **6** sechsmal. Der Buchstabe **r** wird als Kleinbuchstabe angezeigt.
9. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Cursor zur nächsten Position auf dem Bildschirm zu bewegen.
10. Drücken Sie die Taste **1** fünfmal. Der Buchstabe **t** wird als Kleinbuchstabe angezeigt.
11. Drücken Sie **(Enter)**, wenn Sie alle Daten für das Feld eingegeben haben.

Weitere Informationen über das Eingeben von Zeichen finden Sie in Anhang B.

## Symbole eingeben

Sie können Zeichencodes verwenden, um Symbole einzugeben. Eine Liste der Symbole und ihre entsprechenden Zeichencodes finden Sie in Anhang B.

Um einen Zeichencode einzugeben:

1. Drücken Sie .
2. Verwenden Sie die Dateneingabetasten, um den dreistelligen Zeichencode einzugeben. Geben Sie z.B. **179** für ¥ ein.
3. Drücken Sie .

## Strichcode 128 verwenden

Sie können die Funktionscodes 1 - 4 für Code 128-Strichcodes eingeben. Diese Codes funktionieren nur als Code 128-Daten. Sie werden nicht gedruckt, wenn Sie sie an anderer Stelle als Daten eingeben. Sie finden den gewünschten Funktionscode in der Code 128-Tabelle in Anhang B.

Um einen Funktionscode einzugeben:

1. Drücken Sie .
2. Verwenden Sie die Dateneingabetasten, um den gewünschten Funktionscode einzugeben.
3. Drücken Sie .

## Informationen zur Umschalttaste

Wenn Sie die Umschalttaste auf der Druckertastatur verwenden, wird ein Rautensymbol in der oberen rechten Ecke der Druckeranzeige angezeigt. Das bedeutet, daß Sie sich im Zeichenmodus befinden.

## Daten eingeben und ändern

Wenn Sie Daten eingeben müssen, zeigt der Bildschirm eine Eingabeaufforderung mit einer Unterstreichung für jedes einzugebende Zeichen an.

```
DEPT:  
JUNIOR _ _ _
```

Dieser Bildschirm zeigt z.B.an, daß Sie bis zu drei Zeichen eingeben können, bevor Sie  drücken. Wenn Sie mehr als drei Zeichen eingeben möchten, akzeptiert der Drucker die Daten nicht. Ihre Eingabe wird erst dann akzeptiert, wenn Sie  drücken.

Einige Felder erfordern spezifisch numerische oder alphabetische Daten. Wenn Sie in einem alphabetischen Feld numerische Daten oder in einem numerischen Feld alphabetische Daten eingeben wollen, akzeptiert der Drucker die Daten nicht. Geben Sie die korrekten Daten ein, und drücken Sie .

Um Daten zu ändern:

- ◆ verwenden Sie , um einige Positionen zurückzugehen, geben Sie die neuen Daten über die alten Daten ein, und drücken Sie , oder
- ◆ drücken Sie , um alle Daten zu löschen, geben Sie dann die korrekten Daten erneut ein, und drücken Sie .

Wenn Sie Daten falsch eingeben, zeigt der Drucker eine Meldung an. Es folgt eine Liste der Zustände, die einen Fehler verursachen, und Angaben zur Behebung. Manchmal kann ein Dateneingabeproblem eine Kombination dieser Zustände darstellen.

Problem	Aktion
Die von Ihnen eingegebenen Daten werden nicht akzeptiert.	Beziehen Sie sich auf Ihre Formatdefinition der akzeptablen Zeichen für dieses Feld. Einige Felder akzeptieren nur Buchstaben, andere nur Zahlen. Einige akzeptieren nur einen bestimmten Zahlen- oder Buchstabenbereich.
Ihre Daten wurden nicht akzeptiert. Es werden immer noch Leerzeichen angezeigt.	Für alle dargestellten Unterstreichungen müssen in diesem Feld Daten eingegeben werden. Geben Sie die korrekten Daten ein und drücken Sie <input type="button" value="Enter"/> .
Sie haben eine falsche Prüfziffer eingegeben.	Die Daten- und Prüfziffern müssen eine korrekte Kombination darstellen. Geben Sie die korrekten Daten ein und drücken Sie <input type="button" value="Enter"/> .
Sie haben versucht, ein erforderliches Feld zu überspringen.	In dieses Feld müssen Daten eingegeben werden, bevor Sie zum nächsten Feldübergehen. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie <input type="button" value="Enter"/> .

## Dateneingabetypen

Es folgen Beispiele für Eingabeaufforderungen, die bei der Eingabe von Daten angezeigt werden können.

### Allgemeine Daten eingeben

Wenn Sie eine Eingabeaufforderung ähnlich der folgenden sehen, können Sie für jedes Leerzeichen ein Zeichen eingeben.

DEPT:  
DEPT \_ \_ \_ \_

### Preis eingeben

Bei der Dateneingabe umfaßt die Preiseingabeaufforderung die Preissymbole (außer, Sie haben **None** als Währungszeichen ausgewählt). Ihre Preiseingabeaufforderung kann folgendermaßen aussehen:

PRICE:  
\$0.00

...Sie kann auch so aussehen:

PRICE:  
0¢

Der Unterschied zwischen diesen Eingabeaufforderungen besteht im Symbol, das für das Drucken von Summen unter \$1.00 verwendet wird. Sie können das Cent-Zeichen für das Drucken von Summen unter \$1.00 auswählen, indem Sie die Standardwertfunktion verwenden. Dieselbe Option ist für andere Währungen verfügbar. Siehe Kapitel 7, "Standardwerte einstellen".

Folgendes kann eingegeben und gedruckt werden: Cent-Summen, Dollar- und Cent-Summen oder Einheitspreise. Z.B.: 3¢, 2/59¢, \$.59, 3/\$1.00 oder \$15.98.

### Eingabe von "2-für"-Preisdaten

Sie können jedes Preisfeld als "2-für"-Preisschema ausfüllen. Wenn Sie Daten für ein Preisfeld offline eingeben (am Drucker), verwenden Sie die Taste #, um die 2 und die Preisdaten bei einem "2-für"-Preis zu trennen. Um zum Beispiel den Preis "Zwei für \$5.00" einzugeben, geben Sie **2#500** ein. Wenn Sie Feldoption 42 verwenden, um das Feld online als Preisfeld zu formatieren, geben Sie die Menge, einen Schrägstrich und die Preisdaten ein. Um z.B. den Preis "Zwei für \$5.00" einzugeben, geben Sie **2/500** ein.

## Eingabeaufforderungen mit fixierten Zeichen

Wenn ein Feld über fixierte Zeichen verfügt, werden sie als Teil der Dateneingabeaufforderung angezeigt. Die fixierten Daten bleiben dieselben und werden auf jedem Etikett gedruckt, das dieses Format verwendet. Nur die Daten, die Sie eingeben, können geändert werden. Im folgenden Beispiel sind die ersten sechs Stellen fixierte Zeichen.

UPCA Barcode: 004156 _ _ _ _ _
-----------------------------------

Das gedruckte Feld enthält sowohl die fixierten Daten als auch die eingegebenen Daten.

## Stapel eingeben

Mittels der Stapeleingabe können Sie eingeben, daß die Daten als Materialstapel gedruckt werden. Sie können bis zu 3 Stapel eingeben, bevor gedruckt wird.

1. Drücken Sie **Escape**, bis das Hauptmenü angezeigt wird.
2. Drücken Sie **<** oder **>**, bis folgendes angezeigt wird:

MAIN MENU
← <b>Ctrl</b> Batch Entry →

3. Drücken Sie **Enter**.
4. Drücken Sie **<** oder **>**, bis der gewünschte Formattyp angezeigt wird, drücken Sie dann **Enter**. Das letzte verwendete Format wird angezeigt, z.B.:

Select Format:
FMT-1    96    →

5. Drücken Sie **<** oder **>**, bis der Name des gewünschten Formats angezeigt wird, drücken Sie dann **Enter**.

6. Wurde dieses Format seit dem Einschalten des Druckers verwendet (und Sie haben in der Zwischenzeit kein anderes Format benutzt), wird folgendes angezeigt:

Clear Fields?  
No →

- ◆ Drücken Sie , um die alten Daten aufrechtzuerhalten. Jedes Feld wird mit den vorherigen Daten angezeigt. Sie können  drücken, um die Daten zu akzeptieren, oder sie ändern und  drücken.
  - ◆ Drücken Sie  und dann , um die alten Daten zu löschen. Jedes Feld erscheint mit Leerzeichen (Unterstrichungen). Sie müssen für jedes Feld neue Daten eingeben.
7. Die erste Eingabeaufforderung für das Format wird angezeigt. Geben Sie Daten ein, und drücken Sie für jede Eingabeaufforderung .
8. Nachdem Sie für alle Felder Daten eingegeben haben, wird folgendes angezeigt:

Quantity:1-9999  
\_ \_ \_ \_

9. Geben Sie die Anzahl der Etiketten ein, die Sie in diesem Stapel drucken möchten, und drücken Sie . Folgendes wird angezeigt:

MAIN MENU  
← Print Mode →

10. Drücken Sie .

PRINT MODE  
nnnn of nnnn

Die erste Anzahl **nnnn** zählt die Etiketten während des Druckens. Die zweite Anzahl **nnnn** teilt Ihnen mit, wieviele Etiketten der Stapel hat.

Nachdem alle Stapel gedruckt wurden, wird folgendes angezeigt:

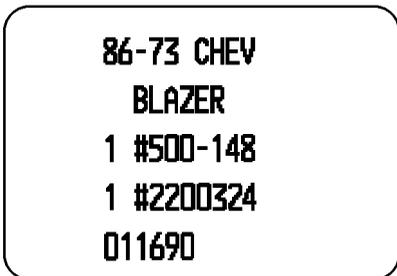
PRINT MODE  
Ready

### Standardformate verwenden

Der Drucker 9403 wird mit drei Standardformaten geliefert. Es folgen Beispiele der Standardformate mit Beispieldaten. Diese Formate können durch Verwendung verschiedener Stapeldaten geändert werden.



FMT-1



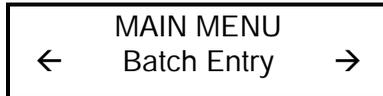
FMT-2



FMT-3

Um die Standardformate zu verwenden:

1. Drücken Sie im Hauptmenü  oder , bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie . Drücken Sie  oder , bis das Format angezeigt wird, das Sie verwenden möchten.

Die Standardformate sind:

Fmt - 1 96

Fmt - 2 97

Fmt - 3 98

3. Drücken Sie . Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Drucken der Etikettenstapel.

Alle anderen Formate, die Sie herunterladen, verbleiben in der Stapeleingabe, bis Sie den Drucker abschalten. Die Standardformate werden gespeichert, wenn Sie den Drucker abschalten. Stapeldaten hingegen müssen neu eingegeben werden.

# REINIGUNG

# 9

In diesem Kapitel wird besprochen, wie der Druckkopf und die Walzenrolle gereinigt werden.

## **VORSICHT**

Verwenden Sie zur Reinigung des Druckers keine scharfen Gegenstände, die den Drucker beschädigen und das Verfallen Ihrer Garantie nach sich ziehen könnten.

---

## Reinigung des Druckkopfes und der Walzenrolle

---

Das Ausmaß und die Häufigkeit, mit der Sie drucken, bestimmen, wie oft Sie den Drucker reinigen müssen.

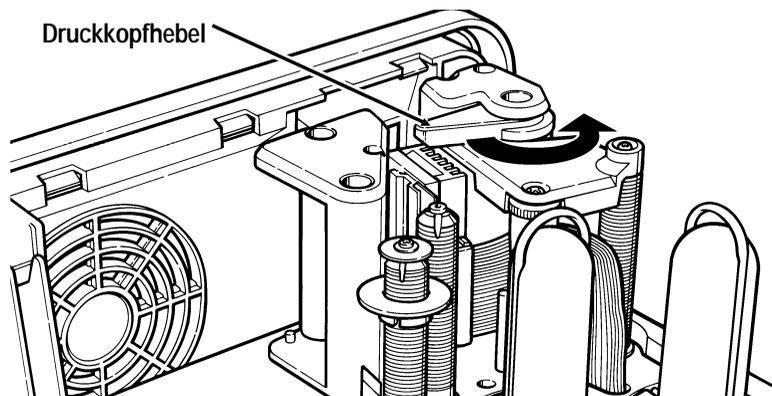
Sie müssen den Druckkopf und die Walzenrollen reinigen:

- ◆ wenn sich Rückstände im Materialweg angesammelt haben
- ◆ täglich, wenn Ihr Drucker in einer übermäßig schmutzigen, heißen oder feuchten Umgebung betrieben wird
- ◆ wenn Sie wie folgt Leerstellen im Druck sehen:

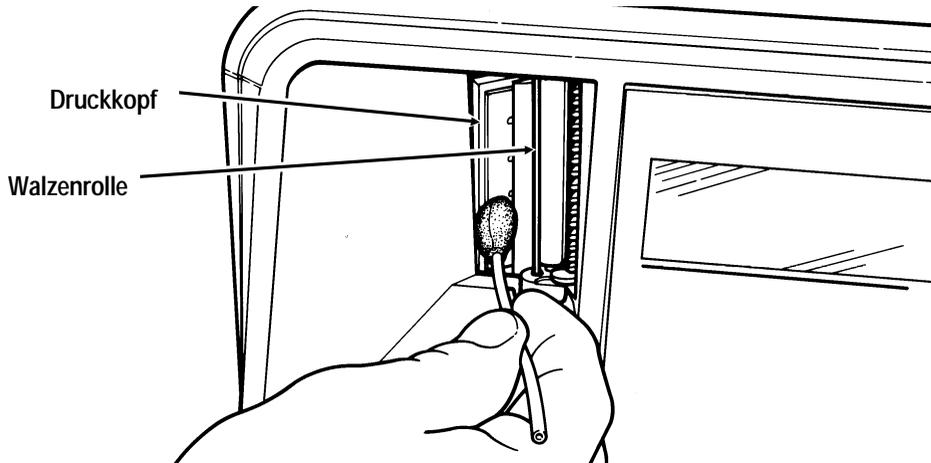


Um den Drucker zu reinigen:

1. Schalten Sie den Drucker ab.
2. Trennen Sie das Kabel vom Netz.
3. Entfernen Sie die Abdeckung.
4. Drehen Sie den Druckkopfhebel gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu öffnen.



5. Spulen Sie das Material zurück auf die Materialrolle.
6. Entfernen Sie das Farbband, falls eines eingelegt ist. Siehe Kapitel 2, "Band einlegen".
7. Befeuchten Sie ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol.



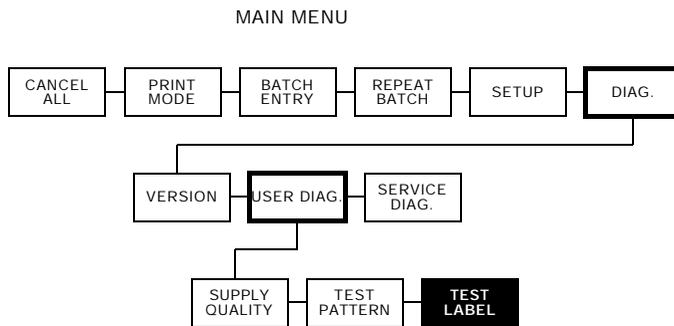
8. Reiben Sie mit dem Wattestäbchen über den Druckkopf, um jegliche Rückstände zu entfernen.
9. Reinigen Sie die Walzenrolle mit einem trockenen Tuch oder einer kleinen Bürste. Wenn sich auf der Walzenrolle jedoch Kleberückstände befinden, befeuchten Sie ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol. Drehen Sie die Walzenrolle mit den Fingern und reinigen Sie sie mit dem Wattestäbchen oder einem trockenen Tuch. Vergewissern Sie sich, daß die Walzenrolle rundum sauber ist.
10. Legen Sie die Materialrolle und ggf. das Farbband wieder ein.
11. Drehen Sie den Druckkopfhebel im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu schließen.
12. Schalten Sie den Drucker ein.

Hat sich die Druckqualität nicht verbessert, wenden Sie sich an die Technische Unterstützung.



# DIAGNOSE

In diesem Kapitel wird erläutert, wie einfache Diagnosefunktionen wie z.B. das Überprüfen der Softwareversion und der Sensormarkierungsqualität sowie das Drucken eines Muster- oder Testetiketts durchgeführt werden. Diese Informationen sind notwendig, wenn Sie den Technischen Kundendienst.



## Ab Werk eingestelltes Kennwort

---

Sie benötigen ein Kennwort, um auf die Diagnosefunktionen zugreifen zu können.

Das permanente, ab Werk eingestellte Kennwort ist:

Pause

Pause

Pause

Enter

## Überprüfen der Softwareversion

---

1. Drücken Sie im Hauptmenü (➤) bis folgendes angezeigt wird:

```
MAIN MENU
Diagnostics
```

2. Drücken Sie (Enter). Folgendes wird angezeigt:

```
ENTER PASSWORD
-----
```

Geben Sie Ihr Kennwort ein. Drücken Sie (Enter).

3. Drücken Sie im Diagnosemenü (◀) oder (➤) bis folgendes angezeigt wird:

```
DIAGNOSTICS
Version (➤)
```

Drücken Sie (Enter) folgendes wird angezeigt:

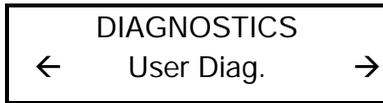
```
M9403    PN118628
        V 1.0
```

- ◆ Die erste Zeile listet die Druckermodellnummer (M9403) und die Drucker-ROM-Bestellnummer auf.
- ◆ Die zweite Zeile stellt die Softwareversion des Druckers dar.

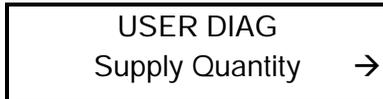
## Testmuster drucken

---

1. Drücken Sie im Diagnosemenü  bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie  folgendes wird angezeigt:



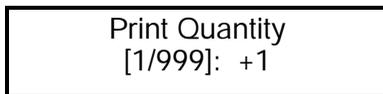
3. Drücken Sie  bis folgendes angezeigt wird:



4. Drücken Sie  folgendes wird angezeigt:



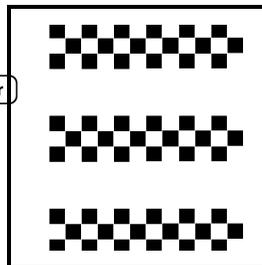
5. Drücken Sie  folgendes wird angezeigt:



6. Drücken Sie  oder  um die Anzahl der Testmuster anzugeben, die Sie drucken möchten.

Drücken Sie 

Das Testmuster sieht ungefähr



so aus:

## Testetikett drucken

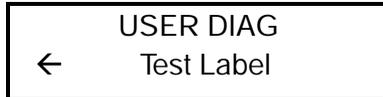
---

Siehe "Drucken eines Testetiketts" in Kapitel 2, dort finden Sie weitere Informationen. Wenn Sie den Technischen Kundendienst anrufen müssen, drucken Sie zuvor ein Testetikett.

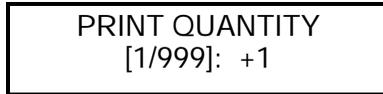
1. Drücken Sie im Diagnosemenü  bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie   oder  bis folgendes angezeigt wird:

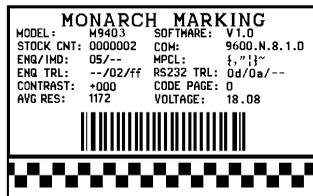


3. Drücken Sie  folgendes wird angezeigt:



4. Wählen Sie die Anzahl der Etiketten, die Sie drucken möchten, unter Verwendung von  oder  Drücken Sie 

Das Testetikett sollte ungefähr so aussehen:



Das Testetikett zeigt an:

- ◆ Druckermodellnummer
- ◆ Softwareversionsnummer
- ◆ Anzahl der Zoll an Material, die bis dahin gedruckt wurden
- ◆ User COM-Porteinstellungen
- ◆ ein Testmuster.

Diese Informationen helfen dem Technischen Kundendienst, die Ursache des Problems zu finden. Siehe Paket-Referenzhandbuch, dort finden Sie weitere Informationen über das Testetikett.

## Sensormarkierungsqualität überprüfen

Der Drucker speichert ständig Daten der letzten 16 gedruckten Materialien. Dadurch wird die Qualität der Sensormarkierungen auf dem Material überprüft.

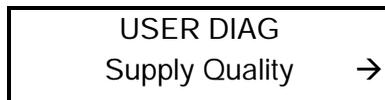
Drucken Sie einen Material- oder Testetikettstapel aus.

Um die Sensormarkierungsqualität zu überprüfen:

Drücken Sie im Diagnosemenü  oder  bis folgendes angezeigt wird:



1. Drücken Sie . Drücken Sie  oder  bis folgendes angezeigt wird:



2. Drücken Sie . Falls Sie keine Etiketten gedruckt haben, wird eine Meldung "No data" angezeigt.

Wenn Sie seit Einschalten des Druckers Etiketten gedruckt haben, wird folgendes angezeigt:

Len	Min	Max	OK
0290	036	188	Y

Die Len-Auflistung ist die Länge des Materials in Punkten. Die anderen Informationen beschreiben das Ablesen der Sensormarkierung auf dem Material.

Drücken Sie  um die anderen Ablesewerte anzuzeigen. Der Drucker speichert die Ablesewerte der letzten 16 gedruckten Etiketten.

## **Kundendienstdiagnose**

---

Auf das Kundendienstdiagnosemenü können nur Monarch-Kundendiensttechniker zugreifen, da es ein separates Kennwort erfordert. Rufen Sie den Technischen Kundendienst an, wenn Sie Probleme haben.

## **Technische Unterstützung anrufen**

---

Bevor Sie die Technische Unterstützung anrufen, drucken Sie ein Testetikett aus.

# FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Dieses Kapitel liefert Erläuterungen der Fehlermeldungen, die Sie während der Verwendung des Druckers 9403 möglicherweise erhalten. Die Fehler sind nach dem Typ und in der Reihenfolge von 001 bis 765 aufgelistet, gefolgt von den nicht nummerierten Fehlern.

Wenn Sie Probleme beim Einlegen von Material oder bei der Wartung haben, schlagen Sie bitte im Kapitel 3, "Material einlegen" oder Kapitel 9, "Reinigung" nach. Falls ein Problem auftritt, das nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.

---

Um einen Fehler zu löschen, drücken Sie **Enter**. Ist das Problem weiterhin vorhanden, löschen Sie den Speicher des Druckers, indem Sie den Drucker abschalten. Warten Sie fünf Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Falls das Löschen des Druckerspeichers das Problem nicht behebt, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.

---

## Starten und Drucken

Problem	Aktion
Fehlermeldung erscheint während des Startens.	Schalten Sie den Strom ab. Warten Sie fünf Sekunden, schalten Sie das Gerät dann wieder ein. Falls wieder eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.
Führt Material kontinuierlich zu, ohne zu drucken.	Schalten Sie den Strom ab. Überprüfen Sie die Materialzuführung, um sicherzustellen, daß das Material durch den Materialsensor geht und die Materialführungen den oberen Rand des Materials berühren. Stellen Sie sicher, daß die Materialrolle Korrekt eingelegt ist.
Gedruckte Daten werden falsch ausgerichtet.	Stellen Sie die Druckposition Randposition oder die Materialposition entsprechend ein.
Druckt nicht.	Wechseln Sie das Material aus. Wechseln Sie das Farbband aus. Schicken Sie ein korrigiertes Format online.
Teilweise gedruckte Daten.	Wechseln Sie das Farbband aus. Schicken Sie ein korrigiertes Format online.
Druckt Schatten oder verschmiert.	Reinigen Sie den Druckkopf. Wechseln Sie das Material aus. Legen Sie das Farbband neu ein.
Komprimierter oder verzerrter Druck.	Reinigen Sie den Druckkopf und die Walzenrolle.
Zu heller Druck.	Wechseln Sie das Material aus. Stellen Sie den Kontrast ein. Legen Sie das Farbband neu ein.
Zu starker Druck.	Reinigen Sie den Druckkopf. Wechseln Sie das Material aus. Stellen Sie den Kontrast ein. Legen Sie das Farbband neu ein.

<b>Problem</b>	<b>Aktion</b>
Druck hat Lücken.	Reinigen Sie den Druckkopf.
	Falscher Materialtyp. Wechseln Sie das Material aus.
	Farbband falsch eingelegt. Legen Sie das Farbband neu ein.
	Rufen Sie den Technischen Kundendienst zur Druckereinstellung an.
"Check ribbon"-Meldung wird angezeigt.	Legen Sie ein neues Farbband ein.
	Legen Sie das Farbband neu ein.
"Out of Paper"-Meldung wird angezeigt.	Ersetzen Sie die Materialrolle. Achten Sie darauf, daß das Material korrekt eingelegt ist.

## Datenfehler

Die Fehler 001 bis 405 und 429 bis 435 sind Datenfehler. Diese Fehler zeigen an, daß inkorrekte Daten an den Drucker gegeben wurden, die dieser ignoriert. Ihr Systemverwalter sollte das Paket korrigieren und es dann nochmals an den Drucker senden.

<b>Fehler</b>	<b>Beschreibung/Aktion</b>
001	Format-ID-Nummer muß zwischen <b>1</b> und <b>999</b> liegen.
002	Name muß bis zu <b>8</b> Zeichen zwischen Anführungszeichen sein.
003	Aktion muß <b>A</b> (Hinzufügen) oder <b>C</b> (Löschen) sein.
004	Materiallänge ist ungültig.
005	Materialbreite ist ungültig.
006	Speichereinrichtung muß <b>R</b> (flüchtiger RAM) sein.
007	Maßeinheit muß <b>E</b> (Englisch), <b>M</b> (Metrisch) oder <b>G</b> (Punkte) sein.
010	Feld-ID-Nummer liegt außerhalb <b>0</b> bis <b>999</b> .
011	Feldlänge überschreitet <b>2710</b> .
012	Zeilen-Feldposition ist größer als maximales Etikettenformat.
013	Spalten-Feldposition ist größer als maximales Etikettenformat.
014	Schriftart-Auswahl ist ungültig.
015	Zeichenrotation muß <b>0</b> (0 Grad), <b>1</b> (90 Grad), <b>2</b> (180 Grad) oder <b>3</b> (270 Grad) sein.
016	Feldrotation muß <b>0</b> (0 Grad), <b>1</b> (90 Grad), <b>2</b> (180 Grad) oder <b>3</b> (270 Grad) sein.

- 017 Feldeinschränkung muß **V** (variabel) oder **F** (fest) sein.
- 018 Im Feld definierte Codeeinstellung muß **0** (Intern), **1** (ANSI), **2** (DOS 437) oder **3** (DOS 850) sein.
- 020 Vertikale Vergrößerung muß **1** bis **7** sein.
- 021 Horizontale Vergrößerung muß **1** bis **7** sein.
- 022 Farbe muß **B**, **D**, **O**, **R** oder **W** sein.
- 023 Zeichenabstand muß **0** bis **99** Punkte sein.
- 024 Feldausrichtung muß **B** (ausgeglichen), **C** (zentriert), **E** (Ende), **L** (links) oder **R** (rechts) sein.
- 025 Max. Datenlänge überschritten.
- 030 Strichcodehöhe muß mindestens **20** (Englisch), **51** (Metrisch), **40** (Punkte) sein oder liegt nicht in den Materialabmessungen.
- 031 Option für Lesbarkeit muß **0**, **1**, **5**, **6**, **7** oder **8** sein.
- 032 Strichcodeart ist ungültig.
- 033 Strichcodedichte ist ungültig.
- 040 Linienstärke muß **0** bis **99** Punkte sein.
- 041 Linienausrichtung muß **0**, **90**, **180** oder **270** sein.
- 042 Die Liniensegment- oder Kästchen-Endzeile liegt außerhalb des Druckbereichs.
- 043 Die Liniensegment- oder Kästchen-Endspalte liegt außerhalb des Druckbereichs.
- 044 Punktmuster für Linie oder Kästchen muß "" sein.
- 045 Definierte Linienlänge geht über die maximale Länge hinaus.

- 046 Linienart muß **S** (Segment) oder **V** (Vektor) sein.
- 051 Bildmodus im Grafikkopf muß **0** sein.
- 101 Vom Stapel zugewiesenes Format ist nicht im Speicher.
- 102 Druckqualität liegt außerhalb **0** bis **32000**.
- 104 Stapelmodus muß **N** (Neu) oder **U** (Update) sein.
- 105 Stapelseparator muß **0** (Aus) oder **1** (Ein) sein.
- 106 Druckanzahl liegt außerhalb **1** bis **999**.
- 107 Schnittanzahl liegt außerhalb **0** bis **999**.
- 108 Mehrfachetikett-Zuführung liegt außerhalb **1** bis **5**.
- 109 Reserviert für Schneideinrichtung.
- 200 Optionszahl muß **1, 4, 30, 31, 42, 50, 60** oder **61** sein.
- 201 Exemplarlänge liegt außerhalb **0** bis **2710**.
- 202 Exemplar-Startposition muß **1** bis **2710** sein.
- 203 Ziel-Startposition muß **1** bis **2710** sein.
- 204 Quellenfeld muß **0** bis **999** sein.
- 205 Exemplarart muß **1** (Exemplar nach Regeln) oder **2** (Exemplar vor Regeln) sein.
- 206 Inkrement-/Dekrement-Auswahl muß **I** (Inkrement) oder **D** (Dekrement) sein.
- 207 Inkrement-Startposition muß **0** bis **2710** sein.
- 208 Inkrement-Endposition muß **0** bis **2710** sein.
- 209 Der Inkrementwert muß **0** bis **999** sein.

- 210 Der Sicherheitswert für einen Strichcode PDF417 muß **0** bis **8** sein.
- 211 Schmäler Elementwert ist kleiner als **1** oder größer als **99**.
- 212 Breiter Elementwert ist kleiner als **1** oder größer als **99**.
- 213 Abmessung muß **1** bis **30** für eine Spalte oder **3** bis **90** für eine Zeile sein.
- 214 Abschneidcode muß **S** (Standard) oder **T** (abgeschnittener Strichcode) sein.
- 215 Aspektcode muß **C** (Spalten) oder **R** (Zeilen) sein.
- 216 Optionsdefinition muß **S** (Einstellen) oder **T** (Vorlage) sein.
- 217 Eingabegerät muß **D** (Standard), **H** (Rechner), **K** (Tastatur), **N** (kein) oder **S** (Scanner) sein.
- 218 Pad-Richtung muß **L** (von links) oder **R** (von rechts) sein.
- 219 Pad-Zeichen liegt außerhalb **0** bis **255**.
- 220 Prüfziffer-Einstellung muß **G** sein, um Prüfziffer zu erzeugen.
- 221 Primäres oder sekundäres Preisformat liegt außerhalb **1** bis **15**.
- 222 Datentyp-Einschränkung liegt außerhalb **1** bis **6**.
- 223 Option gilt nicht für das Feld.
- 224 Strichcode-Zeichenabstand muß **0** bis **99** Druckerpunkte sein.
- 251 Einschaltmodus muß **0** (Online) oder **1** (Offline) sein.
- 252 Sprachauswahl muß **0** (Englisch) sein.

- 253 Stapelseparatorcode muß **0** (Aus) oder **1** (Ein) sein.
- 254 Einstellung für Null mit Schrägstrich muß **0** (Standard-Null) oder **1** (Null mit Schrägstrich) sein.
- 255 Etikettenart muß **0** (schwarz markiert) oder **1** (geschnitten) sein.
- 256 Farbbandeinstellung muß **0** (Thermo) oder **1** (Thermotransfer) sein.
- 257 Vorschubcode muß **0** (Endlos) oder **1** (Einzeldruck) sein.
- 258 Etikettenposition außerhalb des Bereichs.
- 259 Kontrasteinstellung muß **-390** bis **156** Punkte sein.
- 260 Druckeinstellung muß **-99** bis **99** Punkte sein.
- 261 Randeinstellung muß **-99** bis **99** Punkte sein.
- 262 Geschwindigkeitseinstellung ungültig.
- 263 Primäres Währungssymbol ungültig.
- 264 Einstellung für sekundäres Symbol muß **0** (kein) oder **1** (sekundäres Symbol drucken) sein.
- 265 Währungs-Dezimalstellen müssen **0** bis **3** sein.
- 266 Zeichenkettenlänge in Konfiguration **E** muß **5** (MPCL-Steuerzeichen) oder **7** (ENQ/IMD-Befehlszeichen) sein.
- 267 Baudrate muß **0** (1200), **1** (2400), **2** (4800), **3** (9600), **4** (19,2) oder **5** (38,4) sein.
- 268 Wortlängen-Einstellung muß **0** (7 Bit) oder **1** (8 Bit) sein.
- 269 Stopbit-Einstellung muß **0** (1 Bit) oder **1** (2 Bit) sein.
- 270 Paritätseinstellung muß **0** (keine), **1** (ungerade) oder **2** (gerade) sein.

- 271 Flußsteuerung muß **0** (keine), **1** (DTR/DSR), **2** (CTS/RTS) oder **3** (XON/XOFF) sein.
- 272 Interne Codeeinstellung muß **0** (Intern), **1** (ANSI), **2** (DOS 437) oder **3** (DOS 850) sein.
- 273 Schneideinstellung muß **-300** bis **300** Punkte sein.
- 282 RS232 End-Zeichenkette ist zu lang. Verwenden Sie höchstens **3** Zeichen.
- 283 ENQ End-Zeichenkette ist zu lang. Verwenden Sie höchstens **3** Zeichen.
- 284 Der Puffertyp muß **T** (übertragen), **R** (empfangen), **I** (Bild), **F** (Format, Stapeldaten und Grafiken), **D** (herunterladbare Schriftarten) oder **V** (Vektor/skalierbare Schriftarten) sein.
- 285 Der Speichergerätyp muß **N** (nichtflüchtiger RAM) oder **R** (flüchtiger RAM) sein.
- 286 Die Puffergröße ist ungültig.
- 287 Druckkopfbreite ist ungültig.
- 290 Aktion für Rücklaufkontrolle muß **0** (deaktivieren) oder **1** (aktivieren) sein.
- 291 Überlaufabstand muß **50** bis **200** Punkte bzw. Rücklaufabstand muß größer als Überlaufabstand sein.
- 292 Rücklaufabstand muß **10** bis **200** Punkte sein.
- 310 Nummer des Prüfziffernschemas muß **1 bis 10** sein.
- 311 Modul muß **2** bis **11** sein.
- 314 Prüfziffern-Algorithmus muß **D** (Summe der Ziffern) oder **P** (Summe der Produkte) sein.
- 325 Duplizierrichtung muß **0** oder **1** sein.

- 327 Zeileneinstellung muß **0** bis **999** betragen.
- 328 Duplikatszahl muß **0** bis **999** sein.
- 340 Bitmap-Liniencodierung muß **H** (Hex) oder **R** (Ablauflänge) sein.
- 350 Schriftartenauswahl muß **1** bis **9999** sein.
- 351 Schriftarten-Datenlänge muß **68** bis **16384** sein.
- 352 Nicht genügend Speicher für heruntergeladene Schriftart.
- 380 Auftragsanforderung liegt außerhalb **0** bis **4**.
- 400 Ungültiges Zeichen nach {.
- 401 Interner Softwarefehler. Techn. Kundendienst anrufen.
- 402 Feldseparator ist nicht an der erwarteten Stelle.
- 403 Feldseparator wurde nicht gefunden.
- 404 Die momentan verarbeitete Zahl oder Zeichenkette ist zu lang.
- 405 Das Format hat zu viele Felder.

### **Kommunikationsstörungen**

Die Fehler 409 bis 413 zeigen normalerweise eine Kommunikationsstörung an. Diese treten auf, wenn der Rechner und der Drucker nicht kommunizieren können. In diesem Fall ist der Systemverwalter zu Rate zu ziehen.

#### **Fehler Beschreibung/Aktion**

- 409 Druckerspeicher ist voll.
- 410 Keine Paritätsanpassung.

- 411 Blockfehler keine Baudratenanpassung.
- 412 Flußsteuerung nicht angepaßt.
- 413 Eingangspuffer ist voll. Flußsteuerungs-Einstellungen überprüfen.
- 414 Der interne Tastaturspeicher ist voll, oder Sie benötigen eine neue Tastatur.
- 427 Als Formatname sind **1 bis 8** Zeichen in Anführungszeichen oder ein vom Drucker zugewiesener Name (" ") zu verwenden.
- 428 Stapelname ist ungültig oder Grafik wurde nicht gefunden.
- 429 Eine Feldnummer erscheint mehrmals in einem Format.
- 430 Das Format verwendet eine nicht gefundene Grafik-Datei.
- 433 Der Stapel bezieht sich auf eine Feldnummer, die in dem Format nicht existiert.
- 497 Beim Rückschleifentest am parallelen Port ist ein Fehler aufgetreten. Kundendienst anrufen.
- 499 Beim Rückschleifentest am seriellen Port ist ein Fehler aufgetreten. Kundendienst anrufen.

## **Datenformatierungsfehler**

Die Fehler 571 bis 618 sind Datenformatierungsfehler. Diese treten auf, wenn ein Feld nicht korrekt gedruckt wird. Ihr Systemverwalter kann das Format, den Stapel oder das Grafikpaket korrigieren und den Druckauftrag nochmals senden. Bei den Fehlern 571 bis 614 druckt der Drucker zwar, jedoch können die Daten ganz oder teilweise fehlen oder fehlerhaft sein.

<b>Fehler</b>	<b>Beschreibung/Aktion</b>
571	Datenlänge des UPC- oder EAN-Strichcodes im Stapel passen nicht zum Format.
572	Stapeldaten passen nicht zum Format, das Feld enthält Leerschritte oder keine Datenanpassung.
573	Stapeldaten im Preisfeld passen nicht zum Format, oder das Feld enthält Leerschritte.
574	Stapeldaten im Prüfziffernschema passen nicht zum Format, oder das Feld enthält Leerschritte.
575	Die in Ihrem Format enthaltene Grafik wurde nicht gefunden.
600	Bildverarbeitungsfehler, da der Stapel zurückgewiesen wurde.
601	Bei der Bildverarbeitung des Stapels ist ein Fehler aufgetreten.
602	Bei der Bildverarbeitung wurde der Stapel nicht gefunden.
611	Schriftart, Strichcode oder Dichte im Stapel passen nicht zum Format.
612	Stapeldaten fehlen oder passen nicht zum Format.
613	Bezugspunkt außerhalb der Kennzeichnung.
614	Teil des Feldes außerhalb der Kennzeichnung.
615	Strichcode ist breiter als 40 cm, oder die Schlüsselworte des Strichcodes PDF 417 überschreiten <b>928</b> .
616	Strichcode enthält einen schlechten Punkt, der nicht verschoben werden kann. Kundendienst anrufen oder Druckkopf austauschen.

618 Vergrößerung muß 1 bis 7 sein.

## **Druckerfehler**

Die Fehler 700 bis 765 treten auf, wenn ein Druckerproblem vorliegt.

### **Fehler Beschreibung/Aktion**

- 700 Es liegt ein Fehlerzustand vor, und der Drucker kann den Stapel nicht abarbeiten.
- 701 Der Drucker hat einen Befehl empfangen, den er während des Betriebs nicht ausführen kann.
- 702 Überprüfen Sie die SETUP-Einstellungen des Druckers.
- 703 Der Drucker hat eine Kalibrierung von schwarzen Markierungen unterschiedlicher Größe festgestellt.
- 704 Der Drucker hat keine Markierung innerhalb der maximalen Vorschublänge gefunden. Etiketten überprüfen oder laden.
- 705 Ungültiger Stapel empfangen.
- 750 Der Druckkopf ist überhitzt. Schalten Sie den Drucker zum Abkühlen aus.
- 751 Der Drucker hat keine Markierung an der erwarteten Stelle gefunden.
- 752 Der Drucker hat eine Markierung an der falschen Stelle gefunden.
- 753 Der Drucker hat eine zu lange Markierung gefunden. Farbband überprüfen oder laden.
- 754 Das Farbband ist zu Ende oder gestaut. Farbband überprüfen oder einlegen. Die Aufnahmespule nach rechts drehen, um loses Band zu straffen.

- 755 Der Druckkopf ist offen. Druckkopf schließen.
- 756 Keine Etiketten mehr. Neue Etiketten einlegen.
- 757 Etiketten neu einlegen (Etikettenlänge paßt nicht).
- 758 Die Etiketten wurden nicht registriert oder der Einzeldruck-Sensor funktioniert nicht ordnungsgemäß. Gerät auf einen Etikettenstau überprüfen. Gestaute Etiketten beseitigen oder neue Etiketten einlegen. Dieser Fehler tritt u.U. dann auf, wenn ein Etikett im Einzeldruck-Modus zu schnell entfernt wird. Der Drucker wird nach diesem Fehler nicht neu kalibriert.
- 759 Messer bewegt sich nicht. Techn. Kundendienst anrufen.
- 760 Messer verklemmt. Techn. Kundendienst anrufen.
- 761 Die Ablage ist voll oder weist einen Stau auf. Vor dem Fortfahren Ablage leeren bzw. Stau beseitigen. Der Drucker wird nach diesem Fehler nicht neu kalibriert.
- 762 Batterie schwach. Batterie laden.
- 763 Wartet auf Etikettenausgabe. **Feed (Vorschub)** drücken.
- 764 Prüffehler. Der Drucker wird nach diesem Fehler nicht neu kalibriert. Drücken Sie **Clear (Löschen)**, um den Fehler zu löschen, und setzen Sie den Druckvorgang fort. Ein leeres Etikett wird vorgeschoben und das letzte Etikett wird erneut gedruckt.
- 765 Druckkopfstörung. Drücken Sie **Clear (Löschen)**, um den Fehler zu löschen, und setzen Sie den Druckvorgang fort. Technischen Kundendienst anrufen.
- 768 Druckkopf weist mehr als zehn schlechte Punkte aus. Prüfen, ob der Druckkopf angeschlossen ist. Wenn nötig, rufen Sie den Kundendienst an, um einen neuen Druckkopf oder einen Druckkopfsatz zu bestellen.

- 770 Der Druckmotor ist nicht funktionsbereit. Technischen Kundendienst anrufen.
- 771 Das vom Anwendungsprogramm spezifizierte Format wurde nicht gefunden. Anwendungsprogramm und Format neu laden und Versuch erneut vornehmen. Wenn sich die Störung nicht beheben läßt, technischen Kundendienst anrufen.
- 790 Der Drucker ist belegt. Warten, bis sich der Drucker im Ruhezustand befindet (d.h. er empfängt keine Daten und es steht kein Stapel zum Drucken an), bevor Datenpakete an den Drucker gesendet werden. Dieser Fehler kann dann auftreten, wenn Sie versuchen, ein Testetikett zu drucken, während der Drucker belegt ist.
- 792 Der Drucker ist nicht initialisiert. Technischen Kundendienst anrufen.
- 793 Die Warteschlange der anstehenden Druckaufträge ist voll. Drucker ausschalten. 15 Sekunden warten und Drucker wieder einschalten. Die Datenpakete erneut übertragen. Wenn sich die Störung nicht beheben läßt, technischen Kundendienst anrufen.

## **Hardware-Druckerfehler**

---

Wenn ein HARDWARE-Druckerfehler auftritt, zeigt der Drucker **WARNING** oder **POWER DOWN** auf der obersten Zeile der Tastaturanzeige an.

Notieren Sie die angezeigte Meldung, und schalten Sie den Drucker ab. Wenn das Problem nach dem Einschalten des Druckers wieder auftritt, rufen Sie den Technischen Kundendienst an.

Wenn das Problem nach dem Einschalten des Druckers behoben ist, lesen Sie in Kapitel 5, "Kommunikationsparameter" nach, wie die SETUP-Optionen Ihres Druckers zurückgesetzt werden.

Übertragen Sie Ihre Pakete nochmals.

<b>Drucker- anzeige</b>	<b>Beschreibung/Aktion</b>
WARNING RAM Test Failure	RAM-Test beim Starten fehlgeschlagen.
POWER DOWN ROM Sum Failure	ROM-Checksum-Test fehlgeschlagen.
POWER DOWN Timer Failure	Timertest fehlgeschlagen.
POWER DOWN Intr Test Failure	Unterbrechungstest fehlgeschlagen.
POWER DOWN Low System RAM	Nicht genug RAM für System. Alle Formate, Stapel, Grafiken und SETUP-Daten sind verloren.
POWER DOWN Illegal Intr#	Unzulässige Unterbrechung aufgetreten.
POWER DOWN NMI Received	Nichtmaskierbare Unterbrechung aufgetreten.
POWER DOWN Low Appl RAM	Nicht genug RAM für Anwendung. Alle Formate, Stapel, Grafiken und SETUP-Daten sind verloren.
POWER DOWN NVRAM Sum Fail	RAM-Checksum-Test fehlgeschlagen.
POWER DOWN RAM Corrupt	Objektspeicher-RAM fehlgeschlagen. Alle Formate, Stapel, Grafiken und SETUP-Daten sind verloren. Wenn das Problem nach dem Einschalten des Druckers behoben ist, lesen Sie in Kapitel 5, "Kommunikationsparameter" nach, wie die SETUP-Optionen Ihres Druckers zurückgesetzt werden. Übertragen Sie Ihre Pakete nochmals.

# TECHNISCHE DATEN



## Drucker

---

<b>Länge:</b>	419 mm
<b>Breite:</b>	254 mm
<b>Höhe:</b>	229 mm
<b>Gewicht:</b>	7,05 kg
<b>Versandgewicht:</b>	10 kg
<b>Strom:</b>	USA: 115 VAC, 80 W, 0,7 A, 60 Hz. International: 230 VAC, 80 W, 0,35 A, 50 Hz.
<b>Anzeige:</b>	Flüssigkristallanzeige mit 2 Zeilen 16 Zeichen pro Zeile
<b>Druckkopf:</b>	Thermal 56 mm breit (448 Punkte) 8,0 Punkte/mm
<b>Druckmethode:</b>	Thermotransfer (Farbband) oder Thermodirekt
<b>Farbbandtyp:</b>	Standard

<b>Betriebsgrenzwerte:</b>	Für Thermotransfer: 4°C bis 35°C Für Thermodirekt: 4°C bis 43°C
<b>Farbbandbreiten:</b>	32,0 mm 39,88 mm 53,34 mm
<b>Farbbandlänge:</b>	94 Meter
<b>Farbbandlagerung:</b>	5°C bis 35°C. Farbbänder NICHT direkter Sonnenbestrahlung, hohen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit aussetzen.
<b>Druckgeschwindigkeit:</b>	51,0 mm pro Sekunde
<b>Max. Druckbild:</b>	51,0 mm x 152 mm

## Material

---

<b>Materialtypen:</b>	Thermotransfer oder Thermodirekt (Etiketten)	
<b>Breite:</b>	Maximum	51 mm
	Minimum	19,05 mm
<b>Länge:</b>	Maximum	152 mm
	Minimum	19,05 mm
<b>Materialdicke:</b>	Maximum	10 mil
	Minimum	6 mil
<b>Rollendurchmesser:</b>	Innendurchmesser: 76,2 mm Außendurchmesser: 171,45 mm	





## Großbuchstaben

---

Sie müssen sich im Zeichenmodus befinden, wenn Sie den Offline-Code eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Buchstaben eingeben" in Kapitel 8.

Buchst.	Online-Code	Offline-Code	Buchst.	Online-Code	Offline-Code
A	A	7	N	N	55
B	B	77	O	O	555
C	C	777	P	P	6
D	D	8	Q	Q	66
E	E	88	R	R	666
F	F	888	S	S	1
G	G	9	T	T	11
H	H	99	U	U	111
I	I	999	V	V	2
J	J	4	W	W	22
K	K	44	X	X	222
L	L	444	Y	Y	3
M	M	5	Z	Z	33

## Kleinbuchstaben

---

Diese Buchstaben sind nur mit Standard- und reduzierten Schriftarten verfügbar. Sie müssen sich im Zeichenmodus befinden, wenn Sie den Offline-Code eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Buchstaben eingeben" in Kapitel 8.

Buchst.	Online-Code	Offline-Code	Buchst.	Online-Code	Offline-Code
a	a	7777	n	n	55555
b	b	77777	o	o	555555
c	c	777777	p	p	6666
d	d	8888	q	q	66666
e	e	88888	r	r	666666
f	f	888888	s	s	1111
g	g	9999	t	t	11111
h	h	99999	u	u	111111
i	i	999999	v	v	2222
j	j	4444	w	w	22222
k	k	44444	x	x	222222
l	l	444444	y	y	333
m	m	5555	z	z	3333

## Währungssymbole

---

Sie können internationale Währungssymbole offline eingeben, indem Sie das Standardwährungszeichen auf das gewünschte Land einstellen und die Taste \$ drücken.

\$ gibt das Währungszeichen ein, das gerade aktiviert ist.  /\$ gibt das Sekundärzeichen ein (z.B. ¢ in US-Währung). Um das Währungszeichen zu ändern, lesen Sie bitte in Kapitel 7, "Standardwerte einstellen", nach.

Zeichen	Online-Code	Offline-Code	Zeichen	Online-Code	Offline-Code
\$	\$	\$	L.	~183	 183
£	~178	 178	Kr	~184	 184
¥	~179	 179	₪	~185	 185
¢	~155	 \$	₱	~186	 186
₹	~156	 156	Rs	~187	 187
₱	~180	 180	₪	~188	 188
F	~181	 181	₪	~189	 189
P	~182	 182	₪	~190	 190
€	~192	 192	₪	~191	 191

## Zeichensetzung und Symbole

Zeichen	Online-Code	Offline-Code	Zeichen	Online-Code	Offline-Code
.	.	.	,	,	,
{ <sup>1</sup>	{	Shift . .	} <sup>1</sup>	}	Shift , ,
[ <sup>2</sup>	[	Shift . . .	] <sup>2</sup>	]	Shift , , ,
<	<	Shift . . . .	>	>	Shift , , , ,
(	(	Shift . . . . .	)	)	Shift , , , , ,
'	'	Shift . . . . . .	"	"	Shift , , , , , ,
;	;	Shift . . . . . . .	:	:	Shift , , , , , , ,
#	#	#	(spc)	(spc)	Shift 0
?	?	Shift #	/	/	Shift 00
@	@	Shift ##	*	*	Shift 000
&	&	Shift ###	+	+	Shift 0000
!	!	Shift ####	-	-	Shift 00000
–	–	Shift #####	%	%	Shift 000000
<sup>1</sup>		Shift #####	" <sup>2</sup>	\	Shift 0000000
, <sup>1</sup>	,	Shift #####	"	~034	Pause 034
^		Shift #####	~	~198	Pause 198
=	=	(None)	<sup>2</sup> _	~199	Pause 199
¢	¢	Shift \$			

<sup>1</sup>Nicht verfügbar in OCR-ähnlichen und fettgedruckten Schriftarten.

<sup>2</sup>Nicht verfügbar in OCR-ähnlichen Schriftarten.

## Internationale Zeichen

Internationale Zeichen sind nur mit den Standard- und reduzierten Schriftarten verfügbar.

Buchst.	Online-Code	Offline-Code	Buchst.	Online-Code	Offline-Code
Ç	~128	<b>Pause</b> 128	ù	~150	<b>Pause</b> 150
ü	~129	<b>Pause</b> 129	ù	~151	<b>Pause</b> 151
é	~130	<b>Pause</b> 130	ÿ	~152	<b>Pause</b> 152
â	~131	<b>Pause</b> 131	Ö	~153	<b>Pause</b> 153
ä	~132	<b>Pause</b> 132	Ü	~154	<b>Pause</b> 154
à	~133	<b>Pause</b> 133	¢	~155	<b>Pause</b> 155*
â	~134	<b>Pause</b> 134	£	~156	<b>Pause</b> 156*
ç	~135	<b>Pause</b> 135	¥	~157	<b>Pause</b> 157*
ê	~136	<b>Pause</b> 136	₤	~158	<b>Pause</b> 158*
ë	~137	<b>Pause</b> 137	—	~159	<b>Pause</b> 159
è	~138	<b>Pause</b> 138	á	~160	<b>Pause</b> 160
ï	~139	<b>Pause</b> 139	í	~161	<b>Pause</b> 161
î	~140	<b>Pause</b> 140	ó	~162	<b>Pause</b> 162
ì	~141	<b>Pause</b> 141	ú	~163	<b>Pause</b> 163
Ä	~142	<b>Pause</b> 142	ñ	~164	<b>Pause</b> 164
Å	~143	<b>Pause</b> 143	Ñ	~165	<b>Pause</b> 165
É	~144	<b>Pause</b> 144	ª	~166	<b>Pause</b> 166
æ	~145	<b>Pause</b> 145	º	~167	<b>Pause</b> 167
Æ	~146	<b>Pause</b> 146	¿	~168	<b>Pause</b> 168
ô	~147	<b>Pause</b> 147	ƒ	~169	<b>Pause</b> 169
ö	~148	<b>Pause</b> 148	¬	~170	<b>Pause</b> 170
ò	~149	<b>Pause</b> 149	1/2	~171	<b>Pause</b> 171

\*Verfügbar in fettgedruckten und OCR-ähnlichen Schriftarten, die Währungscodes verwenden. Siehe "Währungssymbole" in diesem Anhang.

Buchst.	Online-Code	Offline-Code	Buchst.	Online-Code	Offline-Code
1/4	~172	<input type="button" value="Pause"/> 172	_	~199	<input type="button" value="Pause"/> 199
i	~173	<input type="button" value="Pause"/> 173	Ø	~210	<input type="button" value="Pause"/> 210
«	~174	<input type="button" value="Pause"/> 174	ø	~214	<input type="button" value="Pause"/> 214
»	~175	<input type="button" value="Pause"/> 175	α	~224	<input type="button" value="Pause"/> 224
~	~198	<input type="button" value="Pause"/> 198	β	~225	<input type="button" value="Pause"/> 225

## Code 128-Funktionscodes

Code	Funktionscode
~201	F1
~202	F2
~203	F3
~204	F4

# GLOSSAR

<b>Stapel</b>	Gruppe von Etiketten, die dieselben Daten enthalten.
<b>Stapeltrennetikett</b>	Zusätzliches Etikett zwischen Stapeln, das anzeigt, wo ein Stapel endet und der neue beginnt.
<b>Zeichen</b>	Buchstabe, Zahl oder Symbol.
<b>Endlos</b>	Einzugsmodus, in dem der Drucker alle Etiketten in einem Stapel ohne Unterbrechung druckt.
<b>Cursor</b>	Unterstreichungs-symbol, das anzeigt, wo auf dem Bildschirm Sie sich befinden.
<b>Dateneingabetastatur</b>	21-Tasten-Tastatur, die Buchstaben und Zahlen umfaßt.
<b>Ziffern</b>	Nur Zahlen.
<b>Drawing</b>	Begriff, der am Drucker angezeigt wird, um das Drucken von Strichcodes anzuzeigen.
<b>Eingeben</b>	Daten mit Hilfe der Tastatur eintippen.
<b>Feld</b>	Bereich auf dem Material, wo Daten gedruckt werden.
<b>Format</b>	Anordnung der Felder, die auf dem Material gedruckt werden.
<b>Imaging</b>	Begriff, der am Drucker angezeigt wird, um das Drucken von Text anzuzeigen.
<b>Offline</b>	Eingabe von Daten und Drucken von Stapeln unter ausschließlicher Verwendung des Druckers (ohne Rechner).

<b>Online</b>	Eingabe von Daten und Drucken von Stapeln durch Senden der Daten von einem Rechner.
<b>Printing</b>	Begriff, der am Drucker angezeigt wird, um das Drucken von Grafiken anzuzeigen.
<b>Warteschlange</b>	Stapel, die darauf warten, gedruckt zu werden (umfaßt auch den Stapel, der gerade gedruckt wird).
<b>Material</b>	Etiketten, die zum Drucken verwendet werden.



For supplies, service, or assistance call toll free:

**1-800-543-6650 (In the U.S.A.)**

**1-800-263-4650 (In Canada)**

**[www.monarch.com](http://www.monarch.com)**